



## 22. bis 28. Juni 2013

# Grußwort

## Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger!

Heute möchte ich Sie wieder in einem knappen Überblick über die Geschehnisse unserer Stadt informieren. Wer vertiefende Informationen wünscht, kann auf umfangreiche Informationen im Internet zurückgreifen oder das persönliche Gespräch im Rathaus suchen.

Die Schulsituation in Linnich ist eines der wichtigsten Themen der nächsten Monate. Die Meinungsumfrage unter den in den kommenden Jahren betroffenen Eltern hat kein klares Bild ergeben, unter den vielen verschiedenen Möglichkeiten hat die Gesamtschule ganz leicht die Nase vorn. Das Ergebnis habe ich Anfang Mai interessierten Eltern in der Aula der Hauptschule vorgestellt. Die wichtigste Erkenntnis lautet: Es wird nach der Grundschule keine weiterführende Schule mehr in Linnich geben, wenn sich ein großer Teil der Eltern nicht auf eine Schulform verständigen kann. Die Förderschule des

LVR bleibt davon zunächst unberührt. Nach intensiver Diskussion sprachen sich fast alle Eltern für die Gesamtschule aus, einige Eltern erklärten ihre Bereitschaft zur Mitarbeit an der Gestaltung der Schullandschaft in Linnich.

Mitte Mai tagte der Stadtrat. Nach Erweiterung der Tagesordnung konnte ich zu Beginn der Sitzung den Generationenrat aus Kleve als Alternative zu Jugendparlament und Seniorenrat vorstellen. Gemeinsam mit dem Arbeitskreis Senioren war ich in Kleve, um Erläuterungen zur dortigen Vorgehensweise zu erhalten. Der Generationenrat in Kleve bündelt die Interessen der Senioren, der Familien, der Jugendlichen und der Behinderten. Die Mitglieder werden aus den Stadtratsfraktionen vorgeschlagen und vom Stadtrat gewählt. Die Konstruktion und die Vorgehensweise ergeben eine Menge an Vorteilen, die vielleicht auch für unsere Stadt wertvoll sein können. Die Haus- und Badeord-

nung für das Hallenbad Linnich und die Entgeltordnung für die Nutzung des Bades wurden einstimmig verabschiedet, nachdem diese im zuständigen Arbeitskreis und im Fachausschuss intensiv vorberaten worden waren. Einschlägig vorberaten waren auch die 1. Änderungssatzung zur Satzung über die Errichtung und Unterhaltung von Übergangsheimen für asylbegehrende Ausländer und die Änderung der öffentlich rechtlichen Vereinbarung zwischen der Stadt Linnich und der Gemeinde Inden über die Unterbringung der von der Gemeinde Inden zugewiesenen Asylbewerber. So wurden die Beschlussvorlagen ohne Gegenstimme verabschiedet.

Im nichtöffentlichen Teil wurde die Tagesordnungserweiterung behandelt. Dabei ging es um einen Einspruch der SPD-Fraktion gegen eine Entscheidung des Stadtentwicklungsausschusses, die Ergebnisse des Arbeitskreises „Investoren-

wettbewerb“ nicht zu akzeptieren und einen vorbereiteten Auftrag nicht zu vergeben. Nach langer und intensiver Diskussion wurde in geheimer Abstimmung dem Einspruch stattgegeben und der Auftrag vergeben. Schließlich genehmigte der Stadtrat Entscheidungen des Vertreters der Stadt Linnich in der Entwicklungsgesellschaft Indeland GmbH, die dieser unter dem Vorbehalt der Zustimmung durch den Rat getroffen hatte.

Im Juni beginnt der Kultursommer 2013 in Linnich. Viele Menschen in und um den Stadtmarketingverein „Wir in Linnich“ haben sich Gedanken gemacht und ein großartiges Programm auf die Beine gestellt. Neu ist in diesem Jahr eine Seniorenwoche mit einer Seniorenmeile, die vom Arbeitskreis Senioren auf die Beine gestellt wurde. Allen Beteiligten gilt mein herzlichstes Dankeschön, und ich hoffe auf eine große Resonanz in der Bevölkerung, denn nur dann hat sich der kraftraubende, aber auch mit großem Erkenntnisge-



winn verbundene Einsatz wirklich gelohnt gemäß den Sätzen von Johann Wolfgang von Goethe: „Was immer Du tun kannst oder erträumst tun zu können, beginne es. Kühnheit besitzt Genie, Macht und magische Kraft. Beginne es jetzt!“

Mit freundlichen Grüßen  
Ihr  
Wolfgang Witkopp

## Mitteilungen aus der Verwaltung

| Juni |    |
|------|----|
| Sa   | 1  |
| So   | 2  |
| Mo   | 3  |
| Di   | 4  |
| Mi   | 5  |
| Do   | 6  |
| Fr   | 7  |
| Sa   | 8  |
| So   | 9  |
| Mo   | 10 |
| Di   | 11 |
| Mi   | 12 |
| Do   | 13 |
| Fr   | 14 |
| Sa   | 15 |
| So   | 16 |
| Mo   | 17 |
| Di   | 18 |
| Mi   | 19 |
| Do   | 20 |
| Fr   | 21 |
| Sa   | 22 |
| So   | 23 |
| Mo   | 24 |
| Di   | 25 |
| Mi   | 26 |
| Do   | 27 |
| Fr   | 28 |
| Sa   | 29 |
| So   | 30 |

- Restabfall, mit Bezirk
- Bioabfälle, mit Bezirk
- Papier, mit Bezirk
- Gelbe Säcke, im gesamten Gemeindegebiet
- Schadstoffmobil (Standort und -zeit im Textfeld)
- Restabfall Großbehälter (nach Vereinbarung)
- Grünschnitt-Straßensammlung im gesamten Gemeindegebiet
- Weihnachtsbaumsammlung

# Herzlichen Glückwunsch

## ...zum Geburtstag

**Bürgermeister Wolfgang Witkopp und die Ortsvorsteher gratulieren herzlich:**

**Frau Katharina Jumpertz**, Heerstraße 16, Gevenich, die am 26.5. 84 Jahre alt wird,

**Frau Gertrud Pütz**, Herrenstraße 30, Boslar, die am 27.5. 83 Jahre alt wird,

**Herr Hubert Leufen**, Mahrstraße 3, der am 27.5. 85 Jahre alt wird,

**Herr Friedrich Kempen**, Rurtalstraße 14, Rurdorf, der am 27.5. 86 Jahre alt wird,

**Frau Elisabeth Winkens**, Kölnstraße 35, Gereonsweiler, die am 28.5. 97 Jahre alt wird,

**Frau Josefine Jülicher**, Bruchweg 7, Körrenzig, die am 28.5. 80 Jahre alt wird,

**Frau Agnes Mandelartz**, Landstraße 38, Gereonswei-

ler, die am 5.6. 84 Jahre alt wird,

**Frau Luise Hellenbrandt**, Friedhofstraße 35, Körrenzig, die am 6.6. 81 Jahre alt wird,

**Herr Franz Heffels**, Südpromenade 1, der am 6.6. 83 Jahre alt wird,

**Frau Agnes Weiergräber**, Lambertusstraße 54, Tetz, die am 6.6. 81 Jahre alt wird,

**Herr Manfred Schalich**, Südpromenade 29, der am 7.6. 81 Jahre alt wird,

**Frau Madalena Münch**, Neußer Straße 59, Kofferen, die am 7.6. 87 Jahre alt wird,

**Frau Katharina Odenkirchen**, Heerstraße 26, Gevenich, die am 8.6. 88 Jahre alt wird,

**Herr Herbert Schöppgens**, Neußer Straße 14, Kofferen, der am 9.6. 85 Jahre alt wird,

**Herr Johann Jumpertz**, Alte Burgstraße 1, Tetz, der am 10.6. 85 Jahre alt wird,

**Herr Gottfried Hellen-**

**brandt**, Friedhofstraße 35, Körrenzig, der am 12.6. 86 Jahre alt wird,

**Frau Anneliese Giesen**, Neußer Straße 59, Kofferen, die am 12.6. 87 Jahre alt wird,

**Herr Johann Dung**, Mäusgasse 4, der am 12.6. 84 Jahre alt wird,

**Frau Agnes Esser**, Prämienstraße 82, Rurdorf, die am 12.6. 83 Jahre alt wird,

**Frau Anna Böckem**, Dorfplatz 6, Ederen, die am 13.6. 92 Jahre alt wird,

**Frau Odilia Mertens**, Kölnstraße 35, Gereonsweiler, die am 13.6. 87 Jahre alt wird,

**Herr Josef Neulen**, Alte Kirchstraße 3, Rurdorf, der am 16.6. 86 Jahre alt wird,

**Frau Margaretha Löh**, Kölnstraße 35, Gereonsweiler, die am 17.6. 93 Jahre alt wird,

**Herr Heinrich Schumacher**, Kreisstraße 43, Welz-

der am 17.6. 83 Jahre alt wird,  
**Frau Gertrud Peters**, Vikariestraße 21, Boslar, die am 19.6. 86 Jahre alt wird,

**Frau Anna Nobis**, Bahnhofstraße 38, Körrenzig, die am 21.6. 84 Jahre alt wird,

**Frau Klara Schunck**, Ruralee 17, die am 21.6. 97 Jahre alt wird,

**Herr Stephanus Wirtz**, Gereonstraße 70, Boslar, der am 22.6. 86 Jahre alt wird,

**Herr Heinrich Lenzen**, Prämienstraße 33, Rurdorf, der am 22.6. 87 Jahre alt wird,

**Herr Leonhard Offermanns**, Dorfplatz 32, Ederen, der am 23.6. 87 Jahre alt wird,

**Frau Luise Coenen-Staß**, Kölnstraße 35, Gereonsweiler, die am 27.6. 90 Jahre alt wird,

**Frau Therese Krüger**, Hölderlinstraße 3, die am 27.6. 82 Jahre alt wird.

## Bilder bearbeiten

Ab dem 6. Juni bietet die VHS Jülicher Land einen Bildbearbeitungskurs mit dem kostenfreien Programm Paint.net (P089) an. Viermal, jeweils von 9 bis 12 Uhr unterrichtet Gisela Hummel im Alten Rathaus. Dieses Programm bietet Werkzeuge wie Zuschneiden, Weichzeichnen und Farbkorrekturen. Aufnahmefehler können korrigiert, Fotos in mehreren Ebenen bearbeitet werden. Allgemeine Grundkenntnisse von Windows werden vorausgesetzt. Anmeldungen und weitere Informationen in der Geschäftsstelle der VHS unter 02461/63231 oder [www.juelich.de/vhs](http://www.juelich.de/vhs).

## Excel beherrschen

Am Samstag, den 8. Juni bietet die VHS Jülicher Land zwei Excel Workshops für Fortgeschrittene an. Von 10 bis 13 Uhr geht es um Diagramme (P077). Die wichtigsten Typen werden an unterschiedlichen Beispielen besprochen. Am Nachmittag, von 13.30 bis 16.30 Uhr stehen Pivottabellen (P078) im Vordergrund. Pivottabellen dienen der Komprimierung von mittleren bis großen Datenmengen. An unterschiedlichen Beispielen wird dargestellt, welche Möglichkeiten dieses Werkzeug bietet. Für beide Seminare sind gute Excel-Grundlagenkenntnisse notwendig. Anmeldungen nimmt die Geschäftsstelle der VHS unter 02461/63231 oder [www.juelich.de/vhs](http://www.juelich.de/vhs) entgegen.

## Malen mit Acryl

Am Sonntag, den 26. Mai bietet die VHS Jülicher Land einen eintägigen Acrylmalworkshop (P214) unter der Leitung von Evelyn Wirtz an. Acrylfarbe zeichnet sich durch ihre große Vielseitigkeit aus: von der hausartigen Lasur bis zur Materialcollage ist alles möglich. Anregungen für Bildideen und Unterstützung bei Entwürfen werden von 10 bis 17 Uhr im Werkraum in der Alten Schirmerschule gegeben. Dieser Workshop richtet sich speziell an Anfängerinnen. Anmeldungen nimmt die Geschäftsstelle der VHS unter 02461/63231 oder [www.juelich.de/vhs](http://www.juelich.de/vhs) entgegen.

# Veranstaltungen in der Stadt Linnich

## Wöchentliche Veranstaltungen

### montags

Gymnastik für Fibromyalgiekranke, Rheuma-Liga, 10.30 Uhr evang. Gemeindehaus Linnich, Alter Markt, Information: Henny Selter 02462 / 4361  
Warmwassertherapie, Rheuma-Liga: 18.30 – 19.00 Uhr, 19.00 – 19.30 Uhr, Rheinische Förderschule, Bendenweg, Information: Henny Selter 02462/ 4361

### dienstags

Warmwassertherapie, Rheuma-Liga: 17.00-17.30 Uhr; 17.30-18.00 Uhr; 18.00-18.30 Uhr, Rheinische Förderschule, Bendenweg. In den Schulferien Ersatzort: Hallenbad Titz. Information: Henny Selter 02462 / 4361  
Feuerwehrmuseum am St. Augustinus Krankenhaus Düren-Lendersdorf. Öffnungszeiten: dienstags von 14.00 - 18.00 Uhr. Sondertermine nach Absprache unter 0177 5647585

### mittwochs

Linnicher Radler-Treff, 14.30 Uhr, Treffpunkt Place de Lesquin. Wir wollen jeden Mittwochnachmittag für zwei bis drei Stunden gemütlich ca. 22 – 33 km durch unsere schöne Umgebung radeln. Der „Linnicher Radler-Treff ist offen für alle, die Lust am gemeinsamen Radeln haben.

Reha-Sport „Warm-Wasser-Gymnastik“; 19.00 – 20.00 Uhr“ der Behindertensportgemeinschaft Linnich im Hallenbad. Infos: Josef Bocks, Tel. 02462/6186

### freitags

Borderliners Anonymous Düren, jeden 2. + 4. Freitag/ Monat um 18.00 Uhr in den Räumen des Paritätischen Wohlfahrtsverbandes Para-

diesbenden 24, Düren, Selbsthilfe-Kontaktstelle Kreis Düren, Tel. 02421 – 489 211, [selbsthilfe-dueren@paritaet-nrw.org](mailto:selbsthilfe-dueren@paritaet-nrw.org)

## Weitere Veranstaltungen

### MAI

**Sa.-Do., 25.-30.05.2013**

Linnicher Bronk  
**Sonntag, 26.05.2013**  
09.30 Uhr ökumenischer Gottesdienst in der Pfarrkirche St. Martinus Linnich  
10.45 Uhr Vorparade auf der Rurdorfer Straße  
11.00 Uhr große Königsparade auf der Rurdorfer Straße mit zwei Vorbeimärschen  
11.45 Uhr Musikalischer Frühschoppen auf dem Altermarkt, Empfang der Ehrengäste  
15.15 Uhr Großer Festzug durch die Innenstadt, Abholen des Königs am Rathaus  
16.30 Uhr Konzert auf der Festwiese  
18.45 Uhr Rückmarsch in die Stadt  
20.00 Uhr Königsball im Festzelt  
20.45 Uhr Gefolgezug der St. Hubertus Schützengesellschaft

### Montag, 27.05.2013

11.00 Uhr Morgenmusik auf der Festwiese  
Schießen um den Mannschaftspokal der Vereinigten Schützengesellschaften Linnich  
12.00 Uhr Familienbrunch im Festzelt  
15.30 Uhr Seniorennachmittag mit musikalischer Unterhaltung im Festzelt  
Festzug von der Krim zum Festzelt  
19.15 Uhr Festzug von der Festwiese zum Festzelt  
19.30 Uhr Siegerehrung / Schießen um den Stadtpokal, Festwiese  
20.00 Uhr Königsball im Festzelt  
**Dienstag, 28.05.2013**  
14.15 Uhr Kinderbelustigung auf der Festwiese  
16.30 Uhr Verlosung im Festzelt  
**Mittwoch, 29.05.2013**  
19.00 Uhr Disco-Veranstaltung / Open-Air-Nacht  
**Donnerstag, 30.05.2013**  
09.00 Uhr Hl. Messe in der Pfarrkirche St. Martinus Linnich  
09.45 Uhr Fronleichnamprozession mit sakramentalem Schlusssegen in der Pfarrkirche St. Martinus  
11.00 Uhr musikalischer Frühschoppen auf dem Kirchplatz  
14.45 Uhr Großer Festzug durch die Innenstadt  
Abholen des Königs am Rathaus  
17.00 Uhr Vogelschuss der Linnicher Schützengilde auf dem Sportplatz  
18.00 Uhr Vorstellen des Königs für das Jahr 2014 auf der Festwiese  
19.00 Uhr Rückmarsch in die Stadt  
20.00 Uhr Königsball im Festzelt  
20.45 Uhr Gefolgezug der St. Hubertus-Schützengesellschaft  
Verlosung der Gewinne zur Linnicher Bronk 2013

14-18 Uhr Heimatmuseum geöffnet

14-18 Uhr Heimatmuseum geöffnet

**Fr.-Mo., 07.-10.06.2013**

Schützenfest der St. Antonius Schützenbruderschaft Körrenzig, Festzelt Pfarrweg  
**Sonntag, 09.06.2013**  
15-18 Uhr „Linnicher Treff“ unter dem Motto „Immer wieder Sonntags“ Tanzkaffee in der Tagespflege St. Gereon Linnich, Mahrstraße 67

**Sa.-Sa., 15.-22.06.2013**

Jahresfahrt des Geschichtsvereins Körrenzig nach Neustift im Stubaital, Österreich  
**Sonntag, 16.06.2013**  
14-18 Uhr Heimatmuseum geöffnet

**Donnerstag, 20.06.2013**

19.30-21.00 Uhr „Linnicher Treff „Yoga“ für Angehörige und Interessierte, St. Gereon Haus Linnich, Mahrstraße 67

**Freitag, 21.06.2013**

20.00 Uhr Theaterfahrt der Stadt Linnich: Pension Schöller – Lustspiel von Carl Laufs  
Vorbereitungsversammlung Kirmes, St. Marg. Schützen Kofferen

**Samstag, 22.06.2013**

08.00 Uhr Tagesfahrt des Linnicher Geschichtsvereins nach Detmold

**Sa.-Fr., 22.-28.06.2013**

1. Seniorenwoche der Stadt Linnich

**Sonntag, 23.06.2013**

12-16 Uhr „Tag der offenen Tür“ der Tagespflege St. Gereon Linnich, Mahrstraße 67

**Freitag, 28.06.2013**

18.00 Uhr Interkulturelles Konzert vom Handglockenchor „Bells of Glory“ und dem irakischen Geiger Alan Arif im Rahmen der Seniorenwoche; Info 02462/907585  
**Sa.-So., 29.-30.06.2013**  
Schützenfest in Boslar

|                                  |  |  |
|----------------------------------|--|--|
| §                                | <b>Rechtsanwältin</b>  |  |
|                                  | <b>Sabine Labow</b>  |  |
| Tel.<br>Fax<br>E-Mail<br>Termine | Prämienstraße 54 · 52441 Linnich-Rurdorf   |  |
|                                  | 02462 – 90041<br>02462 – 90042<br><a href="mailto:rechtsanwaeltin@labow.de">rechtsanwaeltin@labow.de</a><br>nach Vereinbarung  |  |
| WWW.                             | <a href="http://rechtsanwaeltin-linnich.de">rechtsanwaeltin-linnich.de</a><br>Schwerpunkte: Familien-, Miet- und Verkehrsrecht |  |



# 1. Seniorenwoche

## 22. bis 28. Juni 2013

### Samstag, 22.06.2013

11.00 Uhr - Auftaktveranstaltung der Seniorentage 2013

MATINÉE mit unserem Bürgermeister  
Wolfgang Witkopp

Ort: Deutsches Glasmalereimuseum  
Eintritt: Frei

### Samstag, 22.06., bis Freitag, 28.06.

je 10.00 Uhr und 14.00 Uhr - Demenzcafé im Café Treiber

Gemütlicher Erfahrungsaustausch bei Kaffee und Kuchen

Ort: Café Treiber, Krefelder Str. 24, Baal  
Teilnahme: Frei  
Anmeldung: 02435 98 96 0

### Sonntag, 23.06.2013

11.00 - 16.00 Uhr - 1. Senioren-Informations-Messe

Verschiedene Aktionen und Infostände auf dem  
Altermarkt, dem Kirchplatz und dem Place de Lesquin.

Details entnehmen Sie dem Tagesprogramm

### Montag, 24.06.2013

11.30 Uhr - Workshop: Somatic Education

Somatic Education hilft bei Rückenschmerzen, Arthrose,  
Hexenschuss, Ischias, Kopfschmerzen, Schwindel u.a.

Ort: Alte Schule, Floßdorf  
Kosten: 12,00 €  
Anmeldung: Stadt Linnich, Karin Krüger  
Rurdorferstraße 64  
Raum 014  
Tel: 02462 9908 103

### Montag, 24.06.2013

19.00 Uhr - Vortrag: Erben und Vererben

Richtig vererben und Streitigkeiten vermeiden ist ein  
Grund, schon zu Lebzeiten die Vermögensübertragung  
festzulegen. Doch wie macht man es richtig?

Ort: großer Sitzungssaal, Rathaus  
Eintritt: frei  
Anmeldung: Stadt Linnich, Karin Krüger  
Rurdorferstraße 64, Raum 014  
Tel: 02462 9908 103

### Dienstag, 25.06.2013

KULTURFAHRT

Kalkriese – der wahre Ort der VARUSSCHLACHT

Abfahrt: 8.55 Uhr Place de Lesquin  
9.00 Uhr Rathaus

Kosten: bei 54 Mitreisenden p.P. 45€  
Anmeldung ab sofort:  
Stadt Linnich, Karin Krüger  
Rurdorferstraße 64, Raum 014

#### Auskünfte

Gleichstellungs-, Jugend- und Seniorenbeauftragte  
der Stadt Linnich  
Karin Krüger  
Rurdorfer Straße 64  
52441 Linnich

Tel: 02462 9908 103  
kkrueger@linnich.de  
www.linnich.de

- Änderungen am Programm vorbehalten -  
Aktuelle Anmeldungen entnehmen Sie bitte der Tagespresse, dem  
„LINFO“ oder www.linnich.de



# 1. Seniorenwoche

## 22. bis 28. Juni 2013

### Mittwoch, 26.06.2013

09:00 - 10:30 Uhr - Stadtführung mit Stefan Helm

Start: Pfarrkirche St. Martinus Linnich  
Abschluss: Im Rathaus mit belegten Brötchen  
Anmeldung: Bis zum 15.06. unter: 02462 9908 121

### Mittwoch, 26.06.2013

11:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 14:00 Uhr  
Vorträge „Aktive Kraftfahrer 60+“, Radfahrer, E-Bike, etc.“

Ort: großer Sitzungssaal, Rathaus  
Teilnahme: frei

### Mittwoch, 26.06.2013

14:00 - 15:00 Uhr - Büchereiführung

Vorstellung der Bücherei und Präsentation von  
Großdruckbüchern, Hörbüchern und DVDs

Ort: Kath. öffentl. Bücherei, Kirchplatz 16  
Teilnahme: frei

### Mittwoch, 26.06.2013

15:00 - 16:00 Uhr - Seniorencafé

Veranstalter: Caritasverband Düren Jülich  
Ort: Martinuszentrum, Kirchplatz 14  
Kosten: 2,- € pro Person

### Mittwoch, 26.06.2013

15:00 - 16:00 Uhr - Vortrag und Gesprächsrunde

„Kommunikation mit Demenzerkrankten/Validation“

Ort: Tagespflegehaus Liane, Herrenstraße 36  
Linnich-Boslar  
Teilnahme: frei

### Donnerstag, 27.06.2013

10:00 - 12:00 Uhr - Kino für Jung und Alt

„Kalendergirls“

Ort: großer Sitzungssaal, Rathaus  
Eintritt: frei  
Anmeldung: Stadt Linnich, Karin Krüger  
Tel: 02462 9908 103

### Donnerstag, 27.06.2013

ganztägig - Hausführung „Am Mühlenteich“

Besichtigung mit Informationen über die  
Voraussetzungen und der Finanzierung des Aufenthaltes  
und des Betreten Wohnens

Ort: Seniorenwohnanlage „Am Mühlenteich“  
Schwarzer Weg, Linnich  
Eintritt: frei

### Donnerstag, 27.06.2013

15:00 - 17:00 Uhr - Vortrag

Vortrag der Polizei zum Thema „Trickbetrug und  
Enkeltrick“

Veranstalter: Polizei Düren, Kommissariat Vorbeugung  
Ort: großer Sitzungssaal, Rathaus  
Teilnahme: frei

### Freitag, 28.06.2013

10:00 - 12:00 Uhr - Aktion im Glasmalerei-Museum

Führung - Kunstgespräch - Glascollage

Frau Berendsen wird eine kleine Führung durch das  
Museum anbieten mit anschl. Kunstgespräch bei einer  
Tasse Kaffee.

Die Teilnehmerzahl ist auf max. 15 Personen begrenzt.

Ort: Deutsches Glasmalerei-Museum, Rurstraße  
Kosten: 5,- € pro Person  
Anmeldung: Zu den Öffnungszeiten des Museums:  
Tel.: 02462 99 17 0

### Freitag, 28.06.2013

18:00 Uhr - KONZERT

Konzert des Handglockenchor unter Leitung von Anneliese  
Malischewski mit dem Geiger Alan Arif

Ort: ev. Kirche, Linnich  
Eintritt: frei

#### Organisation:



## Kulturfahrt anlässlich der Seniorenwoche

### Kalkriese – der wahre Ort der Varusschlacht

Die Stadt Linnich lädt  
am Dienstag,  
25.06.2013 zur Kulturfahrt  
im Rahmen der 1. Linnicher  
Seniorenwoche ein.

Kalkriese – der wahre Ort  
der VARUSSCHLACHT  
„Quintili Vare, legiones red-  
de!“

der Niederlage seines Statt-  
halters in Germanien erhielt  
(Sueton, Vita Divi Augusti  
23).- Sie wurden niemals zu-  
rückgegeben. Mehr dazu auf  
dem antiken Schlachtfeld  
von Kalkriese ...

Abfahrt: Stadthalle 8.55 Uhr  
Rathaus 9.00



Fahrt, Eintritt und Führung,  
ein Mittagessen – und Kaf-  
fee, Tee und Kuchen.

Anmeldungen: Ab sofort bei  
Karin Krüger

Rathaus Linnich – Rurdor-  
fer Straße 64 - Raum 14

Veranstalter: Stadt Linnich –  
Seniorenbeauftragte in

Kooperation mit Herrn  
Horst Felden aus Glimbach

– Teilnehmer an den Ausgra-  
bungen in Kalkriese

## Fit in Powerpoint

Professionelle Präsentati-  
on mit dem Programm  
Powerpoint ist Inhalt eines  
Seminars der VHS Jülicher  
Land am Wochenende 1. und  
2. Juni. Am Samstag von 9  
bis 16.15 Uhr und am Son-  
ntag von 10 bis 13 Uhr unter-  
richtet Gisela Hummel im  
Alten Rathaus. Für Beruf,  
Vereins- oder Elternarbeit  
können Präsentationen mit  
Powerpoint wirkungsvoll ge-  
staltet werden. Texte, Grafik-  
elemente, Fotos und Dia-  
gramme werden zu Folien  
für den Beamer oder den  
OH-Projektor zusammenge-  
stellt. Vorausgesetzt werden  
gute PC-Kenntnisse. Anmel-  
dungen (P084) nimmt die  
Geschäftsstelle der VHS un-  
ter 02461/63231 oder www.  
Juelich.de/vhs entgegen.

## Akademie im Kloster

Neu im Programm der  
NVHS ist die Sommer  
Akademie (P202) im Kloster  
Steinfeld. Unter der Leitung  
der Künstlerin Beatrix von  
Bock wird vom 22. bis 25.  
August gemalt und gearbei-  
tet. Vom Fotorealismus bis  
zur freien Interpretation ist  
alles möglich. Zunächst wer-  
den mit einem Ausschnittsu-  
cher Motive gesucht, die  
dann im Atelier oder auch  
im Freien in Farbe umgesetzt  
werden. Unterrichtet wird  
von Donnerstag, den 22. Au-  
gust 17 Uhr bis Sonntag, 25.  
August 17 Uhr. Die Unter-  
bringung und Verpflegung  
erfolgt im Kloster. Informa-  
tionen und Anmeldung sind  
in der Geschäftsstelle der  
VHS unter 02461/63231 oder  
www.Juelich.de/vhs möglich.



l(i)ebenswerte Stadt an der Rur

„Quintilius Varus, gib die  
Legionen zurück!“ soll Kai-  
ser Augustus ausgerufen ha-  
ben, als er die Nachricht von

Uhr  
Kosten: bei 54 Mitreisenden  
p.P. 45€  
Der Kostenbeitrag umfasst



## Wer vermisst Grabschmuck?

Im Bauhof der Stadt Linnich befindet sich noch Grabschmuck (Leuchten, Vasen), der nach Schändung des Tetzler Friedhofs sichergestellt wurde und bisher noch nicht zugeordnet werden konnte bzw. abgeholt wurde.

Geschädigte werden gebeten unter der Rufnummer 02462/5118 einen Termin zur Besichtigung abzustimmen.

## Sanierung des Kanals

### Bürgerinformation am 20. Juni

**Kanalsanierung Rurstraße/Bendenweg/Mäusgasse und Gebiet „Welzer Str.“**  
**Hier: Einladung zur Bürgerinformation am 20/06/2013, 19:00 Uhr, Rathaussaal Linnich**

Sehr geehrte Damen und Herren,

ab den Sommerferien 2013 soll der Bereich Rurstraße/Bendenweg/Mäusgasse kanalsaniert werden. Im Anschluss erfolgt die Sanierung

der Kanalisation im Bereich des Gebietes „Welzer Str.“ Bei der Informationsveranstaltung wird der Ablauf und die Vorgehensweise durch das bauleitende Ingenieurbüro Meyer, Stollberg vorgestellt. Im Anschluss besteht die Möglichkeit offene Fragen Ihrerseits mit der Stadtverwaltung bzw. dem Ingenieurbüro zu besprechen.

Mit freundlichen Grüßen  
 Witkopp

## Redaktionsschluss

Die nächste Ausgabe von „Linfo“ erscheint am **30. Juni 2013**.

Der **Redaktionsschluss** für diese Ausgabe ist **Donnerstag, 20. Juni 2013**.

Ich bitte Sie, die Beiträge in **Dateiform** an folgende Adressen einzusenden oder per Mail zu schicken  
 Stadtverwaltung Linnich, Fachbereich 1 – Linfo –, Rurdorfer Straße 64, 52441 Linnich oder Stadtverwaltung Linnich, Fachbereich 1 – Linfo –, Postfach 12 40, 52438 Linnich, Telefon: 0 24 62/99 08 – 114  
 E-Mail: [linfo@linnich.de](mailto:linfo@linnich.de)

## Rentensprechtage

Die Deutsche Rentenversicherung (DRV) Rheinland bietet auch im Jahr 2013 eine Rentenberatung in Linnich an. Diese wird im Rathaus, Rurdorfer Straße 64, durchgeführt am: 18.06., 16.07., 20.08., 17.09., 15.10., 19.11., 17.12. jeweils in der Zeit von 08.30 - 12.30 Uhr - ohne Terminabsprache und 13.30 - 15.30 Uhr - mit terminlicher Vereinbarung.

Die terminliche Vereinbarung nehmen Sie bitte mit Frau Krüger, Tel. 9908-322 oder Herrn Wünsche, Tel. 9908-321 vor. Rentenansprüche, Kontenklärungen, etc. werden auch weiterhin im Versicherungsamt in der Außenstelle -Altmarkt 5- vorgenommen. Die Bearbeitung Ihrer Anliegen erfolgt nach einem beiderseitig abgestimmten Termin.

# Fraktionen im Stadtrat

## Die Sprechstunden in der Übersicht

### CDU-Fraktion

Die Sprechstunden der CDU-Fraktion finden montags in der Zeit von 18.30 bis 19.00 Uhr im Fraktionszimmer, Zimmer 003 im Erdgeschoss des Rathauses, statt.

Uhr Rathaus, Fraktionszimmer der SPD

Montag 04.11.2013 18:00 Uhr Rathaus, Fraktionszimmer der SPD

Montag 09.12.2013 18:00 Uhr Rathaus, Fraktionszimmer der SPD

werden oder es wird ein persönlicher Termin vereinbart werden, der selbstverständlich auch Vorort wahrgenommen werden kann. Deshalb speichern Sie gleich unter Ihren Kontakten: PKL = 0170/4819780

### SPD-Fraktion

Die SPD-Fraktion lädt zur Sprechstunde im SPD-Fraktionszimmer, Rathaus ein: Montag 17.06.2013 18:00 Uhr Rathaus, Fraktionszimmer der SPD

Montag 08.07.2013 18:00 Uhr Rathaus, Fraktionszimmer der SPD

Montag 05.08.2013 18:00 Uhr Rathaus, Fraktionszimmer der SPD

Montag 09.09.2013 18:00 Uhr Rathaus, Fraktionszimmer der SPD

Montag 07.10.2013 18:00

### PKL-Fraktion

Die UWG-PKL ist 24 Stunden für die Bürger da. Im Rahmen besserer Erreichbarkeit für den Bürger stellt die UWG-PKL in Linnich zukünftig die Sprechstunden im Fraktionszimmer im Rathaus in Linnich ein und ist ab sofort unter der Tel.-Nr.: 0170/4819780 rund um die Uhr für die Linnicher Bevölkerung erreichbar. Unter genannter Tel.-Nr. können dann dringende Fragen sofort beantwortet

### Ratsfraktion der Grünen

Die Ratsfraktion der Grünen lädt ein zur Bürgersprechstunde an den Montagen in den geraden Kalenderwochen um 18.30 Uhr.

### FDP-Stadtratsfraktion

Die Linnicher Liberalen laden zu Bürgersprechstunden an jedem Mittwoch in geraden Kalenderwochen jeweils ab 18.30 Uhr ein. Sie erreichen uns im Fraktionszimmer Nr. 010 im Rathaus.



## Glückwunsch zur Goldhochzeit

Die Eheleute Ludwig und Katharina Hermanns, geb. Derichs, wohnhaft Brunnenstraße 55 in Ederen, feierten am 04.05.2013 das Fest der Goldhochzeit. Ortsvorsteher Norbert Reitingер überbringt hierzu die Glückwünsche der Stadt Linnich.

Haben auch Sie in der nächsten Zeit ein Ehejubiläum und wünschen einen Besuch Ihres Ortsvorstehers und des stellv. Bürgermeisters? Dann melden Sie sich bitte bei: Stadt Linnich, Frau Eschweiler, Rurdorfer Str. 64, 52441 Linnich, Tel. 02462/9908-101

## Entspannen mit Yoga

### Bildungsurlaub vom 1. bis 15. November

Neu im Programm der VHS Jülicher Land ist der Bildungsurlaub: Mit Yoga entspannt und konzentriert im Berufsalltag in der Benediktiner Abtei Kornelimünster bei Aachen (P160a). In dieser Woche vom 11. bis 15. November werden Yogaübungen und Atemtechniken erlernt, die auch am Arbeitsplatz ausgeführt werden können. Kon-

zentration und Lebendigkeit kehren zurück, die Arbeit geht wieder besser von der Hand. Ergänzt durch meditative Übungen wird neue Kraft geschöpft und eine innere Ruhe kehrt ein. Unterrichtet wird von Montag 10 Uhr bis Freitag 13 Uhr. Die Unterbringung und Verpflegung erfolgt in der Benediktinerabtei. Eine Beantragung

beim Arbeitgeber sollte mindestens 6 Wochen vor Seminarbeginn erfolgen. An dieser Bildungsurlaubsveranstaltung können selbstverständlich auch nicht Berufstätige teilnehmen. Das ausführliche Programm und weitere Informationen, sowie eine Anmeldung sind in der Geschäftsstelle der VHS unter 02461/63231 erhältlich.



# Theaterfahrt der Stadt Linnich

Am 21. Juni geht's in die „Pension Schöller“

Die Stadt Linnich lädt zur nächsten Theaterfahrt am Freitag, den 21.06.2013, 20.00 Uhr ein. Auf dem Programm steht „Pension Schöller“; ein Lustspiel von Carl Laufs (1858–1900) und Wilhelm Jacoby (1855–1925)

Der wohlhabende Gutshofbesitzer Klapproth reist vom brandenburgischen Kyritz nach Berlin, um ein lang gehegtes Vorhaben in die Tat umzusetzen: Er mochte eine Nervenklinik besichtigen, damit er später am Stammtisch seiner kleinen Heimatstadt mit den „verrückten“ Erlebnissen prahlen kann. Sein Berliner Neffe Alfred soll ihm dabei helfen, den Wunsch in die Tat umzusetzen: Nur so erhält Alfred im Gegenzug von seinem reichen Onkel einen Kredit für die Eröffnung seines geplanten Künstlercafes. Alfred, der keine entsprechende

Anstalt kennt, entschließt sich daher zu einem riskanten Unternehmen: Da die Gäste der Pension Schöller alle ein wenig eigen und exzentrisch sind, verkauft er dem Onkel die Pension als ein Sanatorium und führt ihn in ihre vermeintlich verrückte Abendgesellschaft ein. Klapproth amüsiert sich köstlich auf Kosten der angeblich Geisteskranken und wird dadurch selbst zu einer nicht ganz zurechnungsfähigen Figur.

In der Pension Schöller frisst jeder gut in die Schublade des Wahnsinnigen: Im Glauben, dass die Gäste allesamt Psychopathen seien, freut sich Klapproth über die eigene geistige Gesundheit – während seine Verwandtschaft ihn hinter seinem Rücken jedoch als verrückt erklärt. Schließlich reist er zufrieden zurück nach Kyritz, um dort von sei-



nen Grosstadt-Abenteuern zu berichten. Doch schon bald wird die provinzielle Idylle gestört, denn die Pensionsgäste tauchen einer nach dem anderen in seinem Landhaus auf und Klapproth bekommt es mit der Angst zu tun 1889 von Carl Laufs nach einer Idee von Wilhelm Jacoby geschrieben, ist Pension Schöller schon seit über 100 Jahren ein Publikumsfavorite und beschäftigt sich auf amüsante und humorvolle Weise mit durchaus

ernstzunehmende Fragen: Wann beginnt eine psychische Krankheit? Und wie stark beeinflusst das Umfeld die eigene Sichtweise?

**Wir fahren mit modernen Reisebussen der Fa. Koof, Linnich, zum Theater Mönchengladbach-Rheydt. Abfahrtsorte sind die Bushaltestelle am Linnicher Rathaus und an der Post. Die Abfahrtszeiten werden bei der Übersendung der Theaterkarten mitgeteilt. Der Preis beträgt je Karte**

**28,00 € einschl. Fahrt. Sie können die Karten für die einzelnen Veranstaltungen schriftlich oder telefonisch bei: Stadt Linnich, Frau Eschweiler, Rurdorfer Str. 64, 52441 Linnich, Tel.: 02462/9908-101 oder per E-mail peschweiler@linnich.de bestellen.**

**Eine Stornierung der Reservierung ist bis zu 4 Wochen vor der jeweiligen Veranstaltung möglich, danach können die Karten nicht mehr zurückgegeben werden.**

## Innere Ruhe gewinnen

Yoga-Seminar im Kloster Steinfeld

Am Wochenende 19 bis 21. Juli bietet die VHS Jülicher Land ein Yoga Seminar (P162) im Kloster Steinfeld in der Eifel an. Von Freitagnachmittag 17 Uhr bis Sonntagmittag 13 Uhr werden Yoga Übungen angeboten. Stress und Verspannungen werden durch

sanfte Bewegungs-, Atem- und Tiefenentspannungsübungen abgebaut. Meditative Übungen helfen, die innere Ruhe zurück zu gewinnen, tiefe Entspannung wird möglich. Mit diesen erlernten Übungen kann man auch im Alltag zur Ruhe kommen. Die Unterbrin-

gung und Verpflegung erfolgt im Kloster. Die Anlage mit Basilika und Kreuzgang lädt ebenso wie die wunderbare Eifelandschaft zum Verweilen und zu Spaziergängen ein. Nähere Infos in der Geschäftsstelle der VHS, Tel 02461/63231 oder [www.juelich.de/vhs](http://www.juelich.de/vhs).



## Herzlichen Glückwunsch

Die Eheleute Georg und Magdalena Münch, geb. Radermacher, wohnhaft Neuber Straße 59 in Kofferen, feierten am 02.04.2013 das Fest der Eisernen Hochzeit. Ortsvorsteherin Gertrud Krichel überbringt hierzu die Glückwünsche der Stadt Linnich.

Haben auch Sie in der nächsten Zeit ein Ehejubiläum und wünschen einen Besuch Ihres Ortsvorstehers und des stellv. Bürgermeisters? Dann melden Sie sich bitte bei: Stadt Linnich, Frau Eschweiler, Rurdorfer Str. 64, 52441 Linnich, Tel. 02462/9908-101

## Schmuck gestalten

Die individuelle Anfertigung eines Schmuckstückes aus Silver clay ist am Samstag, den 1. Juni an der VHS Jülicher Land möglich. Silver clay ist gemahlene Feinsilber mit Wasser und Binder. Das Feinsilber erhält dadurch eine weiche, knetbare Konsistenz. Ohne großen Aufwand lassen sich durch Modellieren, Spritzen und Bestreichen individuelle Entwürfe umsetzen. Geeignete Steine und Furnituren können mit eingearbeitet

werden. Nach dem Trocknen verhält sich das Material wie Gips und kann weiter bearbeitet werden. Zum Schluß wird das fertige Stück im Brennofen gebrannt. Binder und Wasser verbrennen, das Schmuckstück aus 99,9 % Silber ist fertig. Martina Eiselen, Designerin aus Düsseldorf, hilft bei der Umsetzung eigener Ideen. Das Seminar (P220) findet von 10 bis 17 Uhr statt. Anmeldungen nimmt die Geschäftsstelle unter 02461/63231 entgegen.



## Glückwunsch zur Goldenen Hochzeit

Die Eheleute Peter Josef und Maria Cäcilia Spengler, geb. Lieven, wohnhaft Hottorfer Mühle 1 in Hottorf, feierten am 27.04.2013 das Fest der Goldhochzeit. Bürgermeister Wolfgang Witkopp und Ortsvorsteher Konrad Philippen überbringen hierzu die Glückwünsche der Stadt Linnich.

Haben auch Sie in der nächsten Zeit ein Ehejubiläum und wünschen einen Besuch Ihres Ortsvorstehers und des stellv. Bürgermeisters? Dann melden Sie sich bitte bei: Stadt Linnich, Frau Eschweiler, Rurdorfer Str. 64, 52441 Linnich, Tel. 02462/9908-101

|    | Datum      | Bezeichnung  | Beginn | Sitzungsort                     |
|----|------------|--|--------|---------------------------------|
| Mi | 05.06.2013 | Ausschuss für Familie, Jugend, Senioren und Soziales | 18:00  | Rathaussaal, Verwaltungsgebäude |
| Do | 06.06.2013 | Werksausschuss                                       | 18:00  | Rathaussaal, Verwaltungsgebäude |
| Di | 11.06.2013 | Ausschuss für Stadtentwicklung                       | 18:00  | Rathaussaal, Verwaltungsgebäude |
| Do | 13.06.2013 | Vergabeausschuss                                     | 18:00  | Rathaussaal, Verwaltungsgebäude |

## „Zertifikat Deutsch“

### Vorbereitungskurs zur Sprachprüfung

Ausländer und Ausländerinnen, die eine Niederlassung bzw. Einbürgerung anstreben oder hier studieren, müssen Kenntnisse der deutschen Sprache (B1-Niveau) nachweisen. Als Nachweis gilt die erfolgreich abgelegte Sprachprüfung zum Zertifikat Deutsch. Die Volkshochschule Jülicher Land bietet hierzu ei-

nen Vorbereitungskurs an. Anhand von Modelltests werden Sie mit Inhalt und Form der Prüfung vertraut gemacht.

Wichtige Grammatikregeln werden wiederholt, das Formulieren von Briefen wird geübt.

Voraussetzungen zur Kurs-Teilnahme sind ausreichende Deutschkenntnisse in Wort

und Schrift

Der Kurs findet an 5 Mittwochabenden, Beginn 29. Mai, jeweils von 18.30-21.45 Uhr statt. Prüfungstermin ist der 5./6. Juli.

Anmeldungen zum Vorbereitungskurs nimmt die Geschäftsstelle der Volkshochschule entgegen unter Telefon 02461/632-19/-20/-31.

## Natur und Technik im Indeland

### Wanderung rund um Kirchberg

Unter dem Motto „Natur und Technik im Indeland“ bietet die VHS Jülicher Land am Samstag, 8. Juni, 11 Uhr, eine geführte Wanderung rund um Kirchberg an.

liegende Landschaft. Die Ufer der Inde bieten inzwischen einer großen Anzahl verschiedener Pflanzen einen optimalen Lebensraum. Kurz hinter der Aussichtsplattform verlassen wir die Ideade und wandern durch Kirchberg zurück zum Pelliniweiher. Am Wegesrand erwarten uns der Wymarshof aus dem frühen 17. Jh. und eine herrschaftliche Fabrikantenvilla aus der Epoche der Industrialisierung.

### Herrlicher Blick

Auf einer Strecke von etwa 5,5 km führt die zweieinhalbstündige Wanderung an der renaturierten Inde entlang bis zur Aussichtsplattform am Rand des Tagebaus. Von hier haben Sie einen herrlichen Blick in den aktiven Tagebau und auf die um-

liegende Landschaft. Die Ufer der Inde bieten inzwischen einer großen Anzahl verschiedener Pflanzen einen optimalen Lebensraum. Kurz hinter der Aussichtsplattform verlassen wir die Ideade und wandern durch Kirchberg zurück zum Pelliniweiher. Am Wegesrand erwarten uns der Wymarshof aus dem frühen 17. Jh. und eine herrschaftliche Fabrikantenvilla aus der Epoche der Industrialisierung. Anmeldungen zur Wanderung nimmt die Geschäftsstelle der Volkshochschule telefonisch entgegen unter: 02461/632-19/-20/-31.



## Öffnungszeiten der Stadt

Mo - Fr 08:00 - 12:00 Uhr, Do 14:00 - 18:00 Uhr

Fachbereich 4 - Soziales

mittwochs und freitags geschlossen

Bürgerbüro, Altermarkt 5:

Mo - Mi 09:00 - 12:30 Uhr und 13.30 - 16.30 Uhr, Do 09:00 - 12:30 Uhr

und 13:30 - 18:00 Uhr, Fr. 09.00 - 12.00 Uhr, Sa 09:30 - 11:30 Uhr

## ☐ Sonstiges

## C-Jugend- und Familienturnier auf dem Sportplatz Floßdorf

### Der JV Floßdorf 07 lädt ein

Der JV Floßdorf 07 lädt herzlich zum Fußball-Turnierwochenende ein.

Am Samstag, 29.06.2013 startet um 10.30 Uhr die Vorrunde des Familienturniers.

Als Einlegespiel findet zwischen Vorrunde und Halbfinale die Begegnung zwischen dem JV Floßdorf und dem SV Kofferen statt.

Am Sonntag, 30.06.2013 beginnt um 11.00 Uhr das C-Jugendturnier.

Für beide Turniere werden gerne noch Anmeldungen entgegengenommen.

Die Teams des Familienturniers bestehen aus 2 Erwachsene, 2 Kinder (max. 15) und einer Frau, wobei die Tore nicht von den erwachsenen Männern erzielt

werden dürfen.

Der Spaß steht hier im Vordergrund.

(patrick\_maassen@freenet.de)

Für das leibliche Wohl ist an beiden Tagen bestens gesorgt.

Für alle nicht so fußballbegeisterten Kids steht unter anderem eine Hüpfburg zur Verfügung.

**R & W**  
Versicherungsbüro  
Reitz und Witt

**Wir machen versichern einfach!**

Büro Rurdorfer Str. 62, Linnich  
Tel. 02462 / 203 27 50  
Büro Martinusstr. 2, Aldenhoven  
Tel. 02464 / 70 91  
[www.stephan-witt.gothaer.de](http://www.stephan-witt.gothaer.de)

**Christoph Göbbels**  
Dachdeckermeister

Linner Weg 3 · 52441 Linnich  
Tel./Fax: 02462/202279 · Mobil: 0173/2919029  
E-Mail: info@christoph-goebbels.de

**Dachtechnik**  
**Wandtechnik**  
**Abdichtungstechnik**  
**Meisterbetrieb**

**GARAGEN - TORE - ANTRIEBE**

**novoferm**  
Tor-Center

Wir machen nur Garagentore – aber das komplett!

**Aktion: Demontage + Entsorgung kostenlos!**

**Rundum-Service vom Spezialisten:**

- Beratung
- Demontage
- Entsorgung
- Neumontage

**Austausch in nur 1 Tag!**

**GTA Hochhaus**  
0 24 65 / 10 30  
Besuchen Sie uns online: [gta-hochhaus.de](http://gta-hochhaus.de)



# Termine im Deutschen Glasmalerei-Museum

## Sonderausstellung:

„Goldene Geschichten auf Glas – Kabinettscheiben von Gotik bis Barock“  
16. März bis 04. August 2013

Das Deutsche Glasmalerei-Museum präsentiert ein einzigartiges Konvolut von rund 100 historischen Kabinettscheiben aus einer süddeutschen Privatsammlung. Im ausgehenden Mittelalter entsteht die Gattung der Kabinettscheiben; die Bezeichnung leitet sich ab von den Prunkzimmern der Wohlhabenden, den Kabinetten. Doch die kleinen, auf Nahsicht konzipierten, gläsernen Kostbarkeiten schmückten nicht nur Privatgemächer, sondern wurden auch in die Fenster von Rathäusern, Zunftstuben, Kreuzgängen und Privatkapellen eingelassen. Die Miniaturgemälde wurden in die Oberlichter der ansonsten neutral - mit Butzen- oder Rautenscheiben - verglasten Fenster eingesetzt. Die Linnicher Ausstellung stellt neben den Sonderformen der „Schweizerscheibe“ und der „Fensterbierschleibe“ vor allem die sogenannten „Roundels“ - das sind monolithische Rundscheiben - in den Mittelpunkt der Betrachtung. Ihre Größe zwischen ca. 18 und 23cm Durchmesser leitete sich von der Produktionsgröße mundgeblasener Flachgläser ab. Die Kabinettscheiben sind rare und kostbare Zeugnisse vergangener Kulturepochen. Ihre narrativen Darstellungen nehmen den Betrachter mit auf eine Reise in die Tiefen von längst vergangener visueller Gedankengut des Mittelalters und der Neuzeit.

**Exkursion am Samstag, 01. Juni 2013 (eigene Anreise):** (Termin verschoben vom 27.04.)

**Gerhard Richter und Markus Lüpertz – Zwei Positionen zeitgenös-**

**sicher Glasmalerei in mittelalterlichen Kölner Kirchen**

Zwei herausragende deutsche Künstler realisierten 2007 Glasmalereien in berühmten historischen Kirchen Kölns. Im Kontrast zum abstrakt-minimalistisch angelegten riesigen Südfenster im Querhaus des Kölner Doms von Gerhard Richter gestaltet Markus Lüpertz die Verglasung der beiden Querhauschöre von St. Andreas in einer figurlich-expressiven Sprache.

**Treffpunkt: 09.30 Uhr Domplatte/an der Kreuzblume/Ende gegen 12.30 Uhr**

**Leitung: Christine Haße M.A.**

**Kosten: 12 €**

**Anmeldung: Telefon 02462-9917-0 info@glasmalerei-museum.de)**

**Workshops für Erwachsene und Jugendliche:**

**(Anmeldung für alle Workshops erbeten: Telefon 02462-9917-0 info@glasmalerei-museum.de)**

**Glasschalen und andere Objekte in der Technik der Glasverschmelzung (für Fortgeschrittene)**

Dieses Angebot richtet sich an Interessierte, die schon einmal in der Fusing-Technik gearbeitet haben. Es findet eine Vertiefung und Weiterführung dieser interessanten Technik statt. Sie haben hier die Möglichkeit, neben Reliefs, Skulpturen und Fensterbildern das Glas zu Schalen, Tellern und Vasen zu formen, wofür ein zweiter Ofenbrand erforderlich ist.

Ein weites Anwendungsfeld wird geboten vom Modeschmuck über Gebrauchsglas bis hin zu Beleuchtungskörpern.

Materialkosten entstehen nach Verbrauch (42 € je Kilo Glas). Werkzeuge können im Kurs entliehen oder erworben werden. Sofern vorhanden, bitte mitbringen: Glasschneider, wasserlös-

cher Filzstift, Zeichenpapier, Putztuch.

**Termin: 15. Juni 2013, 12 – 16.30 Uhr**

**Leitung: Dr. Wolfgang Schmolders**

**Kosten: 50 € Kursgebühr zzgl. Materialkosten nach Verbrauch**

**Kreativer Museumsmorgen: Kabinettscheibe**

Sind Sie fasziniert von Glas, haben aber nicht viel Zeit? In einem eineinhalbstündigen Workshop lassen Sie Ihren Ideen freien Lauf und erschaffen ein kleines Kunstwerk.

Die Rundform der Bildscheiben unserer Sonderausstellung gibt Anregungen für eine eigene Malerei. Gestalten Sie Ihr individuelles „Roundel“:

**Termin: 19. Juni 2013, 10 – 11.30 Uhr**

**Leitung: Helga Berendsen**  
**Kosten: 10 € zzgl. 6 € Material**

**Angebote für die Generation 60+**

**Kunstgespräch im Museum**

Für kunstinteressierte Senioren bieten wir eine Führung mit anschließendem Kunst-Gespräch zu wechselnden Themen an. In lockerer Atmosphäre bei einer Tasse Kaffee ergeben sich interessante Gespräche mit dem Kunstvermittler.

**Termin: jeweils der letzte Donnerstag im Monat, 15 Uhr**

**Nächste Daten: 27.06. und 25.07. 2013**

**Kosten: 6 € pro Person (Eintritt, Kaffee und Führung)**

**Workshops für Kinder (6-12 J.)**

**(Anmeldung für alle Workshops erbeten: Telefon 02462-9917-0 info@glasmalerei-museum.de)**

**Kreativer Samstagstreff**

Im Kreativen Samstagstreff, der eine monatliche wiederkehrende Veranstaltung ist, können Kinder sich jedes Mal mit einem anderen As-



**Gleichnis vom verlorenen Sohn / Weigerung des ältesten Sohnes. Deutschland ca. 1550. Foto: Museum/privat**

pekt der Glasgestaltung auseinandersetzen. Die Kinder entdecken die faszinierende Kunst der Glasmalerei, werden selbst zu kleinen Künstlern, malen Bilder in unterschiedlichen Maltechniken und arbeiten mit dem spannenden Material Glas. Das Thema im Mai ist:

**„Kunterbunte Gläser“**  
**Termin: 01. Juni 2013, 11 – 13 Uhr**

**Leitung: Dorothea Gerards**  
**Kosten: 6 € Kursgebühr zzgl. ca. 5 € Material pro Kind**

**Vorschau: Sommerferienprogramm für Kinder:**

**In den Sommerferien werden diverse Kinderkurse angeboten. Details auf unserer Homepage ([www.glasmalerei-museum.de](http://www.glasmalerei-museum.de)) und im Jahresprogramm, das im Museum erhältlich ist.**

**Museumsfrühstück:**

Angeboten wird ein reichhaltiges Frühstücksbuffet inmitten der Glasmalereierwerke. Anschließend werden Sie fachkundig durch die aktuelle Ausstellung geführt. Die nächsten Termine sind:  
**11. Juni und 09. Juli 2013**  
**Kosten: 14€ p. P. – Eintritt,**

**Frühstück und Führung**  
**Um Anmeldung wird gebeten: Telefon: 02462-9917-0 / info@glasmalerei-museum.de**

**Sonntagsfrühstück:**

Das Museumsfrühstück an einem Sommersonntag.  
**Termin: 28. Juli 2013**  
**Kosten: 15€ p. P. – Eintritt, Frühstück und Führung**  
**Um Anmeldung wird gebeten: Telefon: 02462-9917-0 / info@glasmalerei-museum.de**

**Öffnungszeiten:**

Dienstags – sonntags 11-17 Uhr. Öffentliche Führung jeden 1. und 3. Sonntag im Monat um 11 Uhr. Eintrittspreise: 4€, ermäßigt 3€, Familienkarte 8€. Am 30.05. (Fronleichnam) ist das Museum regulär geöffnet.

**Öffentliche Sonntagsführung**

**Termin: jeweils der 1. und 3. Sonntag im Monat um 11 Uhr**  
**Nächste Daten: 02. Juni und 16. Juni**  
**Kosten: 2€ p.P. plus Eintrittskarte**

## Reger Zulauf beim Museumstag

Am 12.05.2013 fand bundesweit und auch im Glasmalerei-Museum der Internationale Museumstag statt.

Den ganzen Tag über herrschte reger Zulauf. Aufgrund des unbeständigen Wetters wurde der V. Linnicher Glasmarkt in den Innenbereich verlegt; die Aussteller waren: Jacqueline

Glückler, Annette Grösgen, Madame Perlea, Franz Schönbeck, Alfred Krüger und Dorothea Gerards sowie der Förderverein des Glasmalerei-Museums.

Ebenfalls großes Besucherinteresse weckte die praktische Vorführung zur Bleiverglasung, welche der Künstler Michael Scheu in der Museumswerkstatt ab-

hielt. Zudem gab es über den Tag verteilt insgesamt drei Führungen durch die Ausstellung „Goldene Geschichten auf Glas“:

Eine große Kuchentafel wurde durch den Förderverein beigegeben. Der Termin des nächsten Internationalen Museumstages ist der 18. Mai 2014.







Die Veranstalter der NRW-Radtour fanden sich kürzlich zu einem Besichtigungstermin im Deutschen Glasmalerei-Museum ein.

## NRW-Radtour macht Station am Glasmalereimuseum

### Veranstalter kamen zum Besichtigungstermin

Die Veranstalter der NRW-Radtour fanden sich am 07.05.2013 zu einem Besichtigungstermin im Deutschen Glasmalerei-Museum ein. Die Radtour wird am 26.07.2013 in Linnich Station machen, und den Teilnehmern wird eine Führung durch das Glasmalerei-Museum angeboten (Details s. L-Info vom 28. April). Der Hintergrund dafür ist,

daß das Glasmalerei-Museum u. a. von der NRW-Stiftung unterstützt wird, welche wiederum einen Teil ihrer Einnahmen aus der Westdeutschen Lotterie erhält. Beim Vorbereitungstermin versammelten sich die Organisatoren mit den Gastgebern vor dem „Osterfenster“ von Heinrich Campendonk. Auf dem Foto von links nach

rechts: Winfried Raffel (Pressesprecher NRW-Stiftung), Axel Weber (Unternehmenssprecher West-Lotto), Dr. Myriam Wierschowski (Direktorin Dt. Glasmalerei-Museum), Wolfgang Witkopp (Bürgermeister Stadt Linnich), Gregor Espenkott (Werbeleiter West-Lotto), Hans-Jürgen Steffens (Vertrieb Aachener Nachrichten), Jürgen Klotzbücher (Agentur KOM3).

## Theaterprojekt der Realschule

### „Cyberama“ vor Eltern und Mitschülern aufgeführt

Theaterspielen hat an der Realschule Linnich eine lange Tradition. Frau Wenk, Leiterin der Theater-AG Theate erarbeitete dieses Mal das Theaterstückes „Cyberama“ von Gerhardt Prüller. Das Stück wurde vor Eltern und Mitschülern aufgeführt.

Die Geschwister Conny und Lilly sowie der Nachbarsjunge Manni lassen keinen Streich aus, terrorisieren die ganze Nachbarschaft und ziehen den Eltern den letzten Nerv. Als die Kinder eines Tages im Internet surfen, können sie es nicht lassen: Sie öffnen die gefährliche Homepage www.cyberama.com, und werden prompt vom Computer geschluckt. Conny, Lilly und Manni finden sich in Cyberama wieder, dem Land im Inneren des Computers, wohin die Leute kommen, die zuviel auf dem Kerbholz haben. Auf der Suche nach einem



An der Realschule Linnich wurde das Theaterstück „Cyberama“ aufgeführt.

Ausgang begegnen ihnen einige verschrobene Cyberama-Bewohner, aber auch sie können den Kindern nicht weiterhelfen. Bei einer Gerichtsverhandlung werden Conny, Lilly und Manni alle Streiche zur Last gelegt. Die Richterin

verurteilt sie zu lebenslänglicher Haft im Cyberama-Verlies. Als die Kinder völlig am Verzweifeln sind, treten plötzlich die Eltern ein und lösen die Situation auf. Sie haben die Kinder hereingelegt, um ihnen die Streiche auszutreiben.

## Der Bürgerbus fährt

### Neue Fahrer sind herzlich willkommen

Liebe Linnicher Mitbürgerinnen und Mitbürger, wir möchten nochmals an den Bürgerbus erinnern, der werktags von den Dörfern nach Linnich und zurück fährt. Mit dem Fahrplan wollen



### Bürgerbus Linnich e.V.

Wir würden uns freuen, wenn wir den Fahrerstamm verjüngen könnten. Bitte machen Sie mit!!

und den Führerschein Klasse B seit 3 Jahren besitzen. Die Tätigkeit ist freiwillig und man trägt sich in eine Fahrerliste im Bürgerbus ein. 1 x monatlich genügt, um den Fahrdienst zu gewährleisten.

Zur Erledigung einiger Formalitäten sprechen Sie einen Fahrer direkt oder rufen Sie den Fahrerobmann Manfred Sprey (1654) an.

### Bürgerbus Linnich: Gereonsw. - Ederen - Welz - Linnich werktags (außer samstags, sonn- und feiertags)

|               |                 |       |       |
|---------------|-----------------|-------|-------|
| Linnich       | Post (ab)       |       | 09:30 |
|               | Altermarkt      |       | 09:32 |
| Gereonsweiler | Alte Schule     | 08:36 | 09:36 |
|               | Töpferstr.      | 08:37 | 09:37 |
|               | Fuchsgracht     | 08:38 | 09:38 |
| Ederen        | Dorfplatz       | 08:42 | 09:42 |
| Welz          | Pfr.-Reiff-Str. | 08:44 | 09:44 |
|               | Kreisstr.       | 08:45 | 09:45 |
| Rurdorf       | Alte Post       | 08:47 | 09:47 |
|               | Siedlung        | 08:48 | 09:48 |
| Linnich       | W.-Raabe-Str.   | 08:49 | 09:49 |
|               | Römering        | 08:50 | 09:50 |
|               | E.-M.-Arndt-Pl. | 08:52 | 09:52 |
|               | Rathaus         | 08:53 | 09:53 |
| Linnich       | Post (an)       | 08:55 | 09:55 |

|               |                 |       |       |
|---------------|-----------------|-------|-------|
|               |                 | 10:30 | 11:30 |
|               | Rathaus         | 10:32 | 11:32 |
|               | Römering        | 10:33 | 11:33 |
|               | E.-M.-Arndt-Pl. | 10:35 | 11:35 |
|               | W.-Raabe-Str.   | 10:36 | 11:36 |
| Rurdorf       | Siedlung        | 10:37 | 11:37 |
|               | Alte Post       | 10:38 | 11:38 |
|               | Kreisstr.       | 10:40 | 11:40 |
| Welz          | Pfr.-Reiff-Str. | 10:41 | 11:41 |
| Ederen        | Dorfplatz       | 10:43 | 11:43 |
| Gereonsweiler | Fuchsgracht     | 10:47 | 11:47 |
|               | Töpferstr.      | 10:48 | 11:48 |
|               | Alte Schule     | 10:49 | 11:49 |
|               | Altermarkt      | 10:53 |       |
| Linnich       | Post (an)       | 10:55 |       |

### Bürgerbus Linnich: Linnich - Hottorf - Körrenzig - Linnich werktags (außer samstags, sonn- und feiertags)

|           |                |       |       |       |
|-----------|----------------|-------|-------|-------|
| Linnich   | Post (ab)      | 08:57 | 09:57 | 10:57 |
|           | Bahnhof        | 08:58 | 09:58 | 10:58 |
|           | Lidl           | 08:59 | 09:59 | 10:59 |
|           | Aldi           | 09:00 | 10:00 | 11:00 |
| Gevenich  | Post           | 09:04 | 10:04 | 11:04 |
| Hottorf   | An der Maar    | 09:07 | 10:07 | 11:07 |
|           | Fasanenstraße  | 09:08 | 10:08 | 11:08 |
| Kofferen  | Neusser Straße | 09:10 | 10:10 | 11:10 |
|           | Am Schroof     | 09:11 | 10:11 | 11:11 |
| Glimbach  | Lange Straße   | 09:13 | 10:13 | 11:13 |
| Körrenzig | Südstraße      | 09:14 | 10:14 | 11:14 |
|           | Kirche         | 09:15 | 10:15 | 11:15 |
|           | Oberdorf       | 09:17 | 10:17 | 11:17 |
|           | Bahnhof        | 09:22 | 10:22 | 11:22 |
| Linnich   | Post (an)      | 09:23 | 10:23 | 11:23 |

## Einladung zur Hauptversammlung

### KG „Alle Mann“ Boslar

Einladung zur Jahreshauptversammlung der KG „Alle Mann“ Boslar für Freitag, den 28.06.2013 um 19:00 Uhr ins Pfarrheim in Boslar .

#### Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Feststellung der form- und fristgerechten Einladung und der Beschlussfähigkeit
3. Rückblick auf Session 2012/2013 - Verlesung der Niederschrift über die JHV 2012

4. Kassenbericht
  5. Bericht der Kassenprüfer
  6. Vorstandsergänzungswahlen
  7. Wahl von zwei Kassenprüfern
  8. Antrag zur Satzungsänderung (Überarbeitung der Satzung)
  9. Verschiedenes
- Über jegliche Mitarbeit und Unterstützung würden wir uns sehr freuen!

Manfred Neukirchen  
1. Vorsitzender





Das Foto zeigt v.l. Schulleiter O. Staecker, Frau Wellmann-Divisek, erfolgreiche Kandidaten der Delf-Prüfung.

## Delf-Prüfung für Realschüler aus Linnich

Gezielte und erfolgreiche Vorbereitung wurde belohnt

Die Abkürzung „DELF“ (Diplôme d'Études en Langue Française) steht für eine Sprachprüfung für all jene, die ihre Französischkenntnisse bewerten möchten. Gegenstand der Prüfung sind die ersten vier Kompetenzstufen des Gemeinsamen Europäischen

Referenzrahmens, GER (A1 bis B2). An der Realschule Linnich ist diese Sprachprüfung das erste Mal abgelegt worden. Die Französischlehrerin Frau Wellmann-Divisek bereitete die interessierten Schülerinnen und Schüler über einige Wochen gezielt

und erfolgreich auf die Prüfung vor. „Wir hoffen auch in Zukunft viele Schülerinnen und Schüler für die Prüfung begeistern zu können. Das Diplôme ist Motivation und eine gute Auszeichnung für das weitere Berufsleben zugleich“, so Schulleiter Olaf Staecker.

## Grillfest der Jagdgenossenschaft

Beisammensein im Klinkerstübchen

Am Mittwoch, den 29. Mai 2013 findet ein gemütliches Beisammensein der Jagdgenossenschaft Glimbach-Kofferen statt. Herzlich eingeladen sind alle Jagdgenossen und Bewirtschafter einschließlich Partner, deren Flächen innerhalb der Gemarkung Glimbach-Kofferen liegen. Das Fest findet im Klinker-

stübchen in Glimbach-Langestr. am Mittwoch den 29. Mai 2013 ab 18.30 Uhr statt.

Für das leibliche Wohl ist gesorgt. Es lädt der Vorstand der Jagdgenossenschaft Glimbach-Kofferen ein.

Theo Lievre  
(Vorsitzender)

## Lesestoff für den Urlaub

Gudrun Kaschluhn stellt Bücher vor

Am 13. Juni 2013 um 19:30 Uhr wird Frau Gudrun Kaschluhn aus Jülich in unserer Bücherei wieder neue Urlaubsbücher vorstellen. Der Eintritt ist frei. Spenden sind wie immer willkommen. Das Team der Bücherei freut sich auf Ihren Besuch. Öffnungszeiten Bücherei St. Martinus Kirchplatz 16:

Mittwoch von 15.30 bis 17.30 Uhr

Freitag von 17.00 bis 18.00 Uhr

Sonntag von 11.00 bis 12.00 Uhr

Bücherei Linnich

leih' dir was



www.buecherei-linnich.de  
Tel.: 02462 – 200 99 44

**Achtung: Am 26. Mai 2013 ist die Bücherei wegen Kirumes geschlossen!**

## Schalke Fanclub „Blau Wisse Wenk“ feiert Zehnjähriges

Fest für Jedermann am „Büdchen“

Am 04.05.2003 wurde von 13 Schalke-Fans der Fanclub „Blau-Wisse Wenk Linnich e.V.“ gegründet. Zehn Jahre später feiern wir mit nunmehr 36 Mitgliedern unser 10-jähriges Jubiläum. Anlässlich dieses Jubiläums findet am 15.06.2013 am „Büdchen“ (Falkengasse) in Linnich ab 15 Uhr ein Fest für Jedermann statt. Zu diesem möchten wir herzlich einladen.

Für das leibliche Wohl ist mit gekühlten Getränken und Leckereien vom Grill bestens gesorgt. Highlight des Tages wird die Verlosung sein. Als 1. Preis kann man 2 VIP-Karten für ein Spiel des FC Schalke 04 in der Veltins-Arena gewinnen. Sowohl der Fanclub als auch der Schirmherr der Veranstaltung Markus Görtz freuen sich auf Ihren Besuch, um gemeinsam ein paar schöne Stunden zu verbringen.



## Erfolgreicher Schwimmer

Lukas Bücker, hier neben seiner Sportlehrerin Frau Bach-Küpper, errang bei den Kreismeisterschaften für Schulen und Vereine im Schwimmwettkampf erfolgreich zwei erste Plätze.

### Impressum

**Herausgeber** und verantwortlich für den Inhalt: Bürgermeister der Stadt Linnich, Rurdorfer Str. 64, 52441 Linnich.

**Verlag:** Super Sonntag Verlag, Dresdener Str. 3, 52068 Aachen

**Geschäftsführung:** Jürgen Carduck, Andreas Müller

**Anzeigenleitung:** Jürgen Carduck

**Druck:** Weiss Druck GmbH & Co KG

**Auflage:** 6.200 Exemplare

## Tag der offenen Tür

Tagespflege St. Gereon lädt ein

Herzlich laden wir alle Linnicher und Interessierten zum „Tag der offenen Tür“ am Sonntag den 23. Juni in der Zeit von 12:00 bis 16:00 in die Tagespflege St. Gereon ein. Bei Kaffee und Kuchen können Sie sich über die Arbeit in der Tagespflege St. Ge-

reon informieren und sich beraten lassen. Wir freuen uns auf ihr kommen am Tag der Seniorenmesse in Linnich.

Tagespflege St. Gereon  
Mahrstrasse 67/ Eingang  
Schützengasse  
52441 Linnich  
02462/ 981500





## Kleine Preise und Urkunden

### Luftballonwettbewerb der Realschule

Während des Schulfestes organisierten einige Schülerinnen und Schüler einen Luftballonwettbewerb für die Besucher und Gäste. Die Luftballons mit

der Aufschrift „Realschule Linnich“ flogen weit ins Land hinein. Die drei Gewinner Max Steufmehl (3. Platz), Merlin Muckel (2. Platz) und Johanna Bro-

ckerhoff (1. Platz) sowie die Rücksender erhielten einen kleinen Preis für ihre Ballons. Der Gewinnerluftballon hielt 160km (Hallenberg) Luftlinie durch.



Die Schüler der Klasse 9 der Realschule Linnich stellten in der Ausbildungswerkstatt der SIG Combibloc eine geeignete Verpackung für eine Arbeit aus dem Technikunterricht her.

## Schulprojekt Verpackung

### Technikklasse 9 der Realschule Linnich bei SIG Combibloc

Auch dieses Jahr durften die Schüler des Wahlpflichtfaches Technik der Klasse 9 an der Realschule Linnich in der Ausbildungswerkstatt der SIG Combibloc eine geeignete Verpackung für eine Arbeit aus dem Technikunterricht herstellen. Diesmal haben die 19 Schülerinnen und Schüler zum Thema Verbrennungskraftmaschinen in Anlehnung an Pläne aus dem Internet (Geolino.de) ein kleines Dampfboot aus Eisenblech erstellt und individuell gestaltet. Angetrieben werden die Boote durch den

Rückstoß verdampfenden Wassers in einem Messingröhrchen über einem Brenner aus Teelichthalter und Brennpaste. Unter den kritischen Augen des Techniklehrers Dr. Rockel schipperten die Boote zur Jungfernfahrt in einer ausgedienten Wäschewanne im Technikraum. Bei der SIG Combibloc wurde dann am 19. und 20.3.2013 unter der sehr engagierten und kompetenten Anleitung und Aufsicht der Herren Johnen und Hamacher, Ausbilder bei SIG Combibloc, für jedes Dampfboot eine anspre-

chende Verpackung aus Pappe erstellt. Dabei haben die Schüler angefangen bei der Planung bis hin zum Design der Schachteln weitgehend eigenständig gearbeitet und die einzelnen Arbeitsschritte eines solchen Projektes kennen gelernt. Nebenher gewannen die Schüler bei einer ausführlichen Betriebsbesichtigung auch einen guten Einblick in die Struktur dieses Weltunternehmens, das nicht zuletzt auch als Ausbildungsbetrieb für die Schüler interessant ist.

## Das Tanzbein schwingen

### ... in der Tagespflege St. Gereon

Unter dem Motto „Immer wieder Sonntags“ öffnen wir unsere Türen in der Tagespflege St. Gereon ab dem 9. Juni 2013 jeden 2. Sonntag im Monat von 15.00 bis 18.00 Uhr zu unserem Tanzkaffee. Jeder der Freude daran hat, in netter Gesellschaft bei Live Musik und einem leckeren Kuchenbuffet das Tanzbein zu schwingen, ist bei uns genau richtig!

Bei schönem Wetter kann selbstverständlich auch unsere Außenterrasse genutzt werden. Wir freuen uns darauf, sie mit einem Gläschen Sekt bei uns begrüßen zu dürfen! Ihr Team der Tagespflege Linnich  
Unkostenbeitrag : 3,50 Euro  
Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Kerstin Palm, Tagespflege St. Gereon, Mahrstrasse 67, Linnich, Tel. 02462/981500



## „Bells of Glory“

### Konzert zum Abschluss der Seniorenwoche

Der Verein „Kultur ohne Grenzen e.V.“ und der Handglockenchor „Bells of Glory“ von Anneliese Malischewski aus Linnich veranstalten am Freitag, dem 28. Juni 2013, 18 Uhr in der evangelischen Kirche, Altermarkt in Linnich ein Konzert.

„Bells of Glory“ wird mit dem irakischen Geiger Alan Arif auftreten. Sie spielen Teile ihres jeweiligen Repertoires und haben gemeinsam Stücke von Bach, Lamb und Dobrinski einstudiert. Anneliese Malischewski, Dirigentin des Ensembles, ist im Jülicher Land sehr gut bekannt. Sie ist auch Organistin und leitet ein Flötenensemble. Mit ihrem Handglockenchor ist sie in ganz Deutschland aufgetreten, sogar in Frankreich und

Schottland hat der Chor gastiert.

Alan Arif ist Iraker und hat vor 12 Jahren in Bagdad das Musikstudium – Hauptfach Geige – abgeschlossen. Seit 12 Jahren lebt er in Düren und spielt in verschiedenen Formationen, wie z.B. der Capella Villa Duria und der Dürener Orchestergemeinschaft. Er tritt regelmäßig in verschiedenen kurdischen Fernsehsendern auf und hat im Herbst 2012 eine CD veröffentlicht.

Die filigrane Klänge der Glocken und die romantische Geige harmonisieren auf wunderbare Weise.

Das Konzert findet als Abschluss der Seniorenwoche Linnich (22. Juni – 28. Juni 2013) statt.

Unser Motto: Musik ist international.

## Homöopathie für Kinder

Bei den „Bachpiraten“ (Integratives Familienzentrum der Lebenshilfe Düren) findet am Montag, 10.06.2013 von 14:30 bis 16:00 Uhr ein Vortrag über Homöopathie statt. Es gibt eine kurze Einführung in die Homöopathie, ebenso werden verschiede-

ne Mittelbilder und ihre Anwendung bei Krankheiten besprochen.

Ort: Familienzentrum Bachpiraten, Bendenweg 21 a; 52441 Linnich

Anmeldung und Information unter Tel. 02462/200804 oder kita-bachpiraten@lebenshilfe-dueren.de





# Latin Rock vom Feinsten zur Eröffnung des Linnicher Kultursommers

*Santana-Tributeband „Supernatural“ sorgt für beste Stimmung*

Rurdorf-Special und der Linnicher Kultursommer präsentieren am 1. Juni 2013 ab 20 Uhr in der Aula der Realschule Linnich ein außergewöhnliches Konzert mit einer Band, die bereits oft der Höhepunkt weit größerer Veranstaltungen war und zur Top-Liga der Tributebands zählt: SUPERNATURAL play SANTANA. Die acht erfahrenen Musiker aus dem Aachener und Kölner Raum stehen seit 2004 gemeinsam auf der Bühne, um die musikalische Botschaft des Carlos Santana zu verbreiten – und die heißt: Latin Rock vom Feinsten.

Die Band hat sich mit Leib und Seele dem Werk des großen Künstlers verschrieben und besticht durch unendliche Spielfreude und eine atemberaubende rhythmische Geschlossenheit. Unglaublich, wie Gitarrist Rolf Thebrath der Spielwei-

se und dem Sound seines großen Vorbildes alle Ehre macht.

Die Songs werden nicht nur einfach nachgespielt, sondern mit jeder Faser des Herzens empfunden und verkörpert.

Die beiden temperamentvollen und kommunikativen Sänger aus Marokko und Kroatien ergänzen sich perfekt auf der Bühne und entfachen mit der Band jene prickelnde Euphorie, die den Santana Songs innewohnt und wohl tatsächlich das ist, was der Bandname verspricht: übernatürlich, „SUPERNATURAL“ eben! Neben Santana Klassikern wie 'Oye Como Va', 'Samba Pa Ti', 'Black Magic Woman', 'Jingo' oder 'Maria Maria', wird ein Querschnitt aus allen Schaffensperioden des Meisters geboten.

Im Vorprogramm wird Bernhard Gerards auftreten,

der mit seinen eigenen einfühlsamen Songs beim Rurdorf-Special Band-Contest am 13.04.2013 als bester Sänger und im Wettbewerb unter den Bands und Solokünstlern mit dem dritten Platz gleich zwei Siege einfuhr.

Beginn der Veranstaltung in der Aula der Realschule Linnich (Bendenweg 19) ist am Samstag, dem 01.06.2013, um 20 Uhr, Einlass ab 19 Uhr.

Eintrittskarten sind an der Abendkasse für 12 € und für 11 € im Vorverkauf erhältlich. Jugendliche bis 16 Jahre erhalten ein Getränk gratis. Vorverkauf: Salon Ulbrich-Schleipen (Rurdorf), Schreibwaren Kaufmann (Linnich), Musikhaus Comouth (Jülich), Schreibwaren R. Bielitzka (Aldenhoven), Buchhandlung Wild (Hückelhoven und Erkelenz).

## Yoga im Sitzen in St. Gereon

Frau Gitta Schiffer, Yogalehrerin aus Hückelhoven bietet im St. Gereon Haus Linnich, Mahrstrasse 67 Yoga im Sitzen, sowie Atem- und Entspannungsübungen für Angehörige und interessierte Linnicher an. Wir freuen uns auf eine rege Teilnahme. Donnerstags von 19:30 bis 21:00 Uhr  
Termine in diesem Jahr: 20.6.; 15.8., 19.9.; 17.10; und 20.11. Der Unkostenbeitrag pro Abend beträgt 5 Euro. Bei Fragen wenden Sie sich bitte an N. Jacobi; 02462/981500

## Pferdefreunde jetzt auch Erst-Helfer

Was mache ich wenn ich in eine Notsituation gerate und sich jemand verletzt? Diese Frage stellten sich am Wochenende des 04.05.-05.05 die Mitglieder der Pferdefreunde St. Georg e.V. aus Hottorf. Unter Leitung des DRK Jülich wurden zunächst Samstags Lebensrettende Sofortmaßnahmen

durchgesprochen. Im Ernstfall bedeutet dass Wunden versorgen, den Notruf informieren und im „worst case“ eine Herz-Lungen-Wiederbelebung durchzuführen. Diverse Rettungsmittel sowie ein AED-Gerät wurden erklärt und danach auch selbst mal ausprobiert. Sonntags ging es dann um Erste Hilfe und die damit

verbundenen Kenntnisse über verschiedene Verletzungsarten und deren Behandlung.

Die Teilnehmer haben mit Erfolg teilgenommen und können nun ein wenig sicherer auf ihren treuen Begleitern unterwegs sein, denn wenn nun ein Unfall passiert wissen Sie was zu tun ist.



# Evangelische Gemeinde Linnich

## Gottesdienste und Termine im Überblick

**Sonntags 10 Uhr Gottesdienst**  
jeden 1. Sonntag im Monat  
um 11.00 Uhr Gottesdienst

### Termine:

**Asylberatung in Jülich**, jeden 2. und 4. Dienstag von 10-12 Uhr im Gemeindehaus

**Frauenhilfe**, donnerstags 14.30 Uhr: 13. und 27. Juni Frauenhilfe

**Seniorentreffen**, donnerstags 14.30 Uhr: 20. Juni  
**Seniorentanz**: Montags 15-17.30 Uhr

**Selbsthilfegruppe für Diabetiker**, 19.30 Uhr: 29. Juni, Essen im Restaurant

**IFNOK**, Treffen für die Konfirmanden, donnerstags, 19.30-21 Uhr: 13. u. 27. Juni, vom 15.-16. Juni IFNOK-Zelten im Gemeindegarten, mit Lagerfeuer, Spielen und gemeinsamen Grillen!

**Konfirmandenunterricht**: Konfirmandentage am 1. Juni um 10 Uhr in Linnich, Fair-Mobil-Tag und am 6. Juli in Jülich, Bus ab Linnich 9.30 Uhr Altermarkt; 18.00 Rückkehr  
**Presbyteriumssitzung**: 3. Juni, 19.30 Uhr

**Wir laden ein ...zum Gitarren Duo „SaitenWechsel“** am Samstag,

22. Juni um 19.30 Uhr, Ev. Kirche

Das breit gefächerte Programm von SaitenWechsel, mit den Gitarristen Klaus Bremges und Lutz Tellmann aus Mönchengladbach, umfasst lateinamerikanische Rhythmen, Ragtimes, zeitgenössische Stücke und Fingerstyle – in der Hauptsache eigene Kompositionen und Arrangements – immer im Mittelpunkt die akustische Gitarre und die ein oder andere Geschichte aus dem Leben – und ab und an auch das Akkordeon.

**...zum Gemeindefest** am 14. Juli um 14 Uhr

Der Festtag beginnt mit einem Familiengottesdienst um 14 Uhr in unserer Kirche. Es erwartet uns mitreißende Musik mit „Good News“: Anschließend gibt es in unserem Gemeindegarten Kaffee und Kuchen. Nach dem Kaffeetrinken ist für Musik, leibliches Wohl und einem Programm für unsere Kleinen gesorgt. Das Kindergottesdienstteam bietet für unsere Jugendlichen ein Überraschungsprogramm. Der Tag schließt um 19.30 Uhr mit einer kurzen Andacht. Der Posaunenchor wird diese Andacht musikalisch gestalten. Fühlen Sie

sich herzlich zu diesem Tag eingeladen!

Wir bitten Sie wie immer herzlich um Kuchenpenden. Diese können am Samstag- und Sonntagvormittag im Gemeindehaus abgegeben werden!

### ...zur Tagesfahrt nach Domburg

Am Mittwoch, 24. Juli, fahren wir nach Domburg. Anmeldung im Gemeindebüro. Kosten: Erwachsene 15 €, Kinder 5 €  
Abfahrt: 6.30 Uhr ab Ev. Kirche Altermarkt, Rückkehr ca. 21 Uhr. Infos bei Inge Kobecke oder im Gemeindebüro

## Maria-Hilf - Oktav in Floßdorf

im "Jahr des Glaubens"  
vom 09. bis 16. Juni 2013

"Selig bist du, Maria, weil du geglaubt hast"



|                               |   |
|-------------------------------|---|
| <b>Sonntag, 09.06.2013</b>    | 10.30 Uhr <b>HOCHAMT</b> - anschl. Reliquienverehrung<br>Mitwirkung: Kirchenchor Rurdorf  |
| <b>Montag, 10.06.2013</b>     | 6.00 Uhr <b>Pilgermesse</b><br>18.00 Uhr <b>Pilgerandacht</b><br>eingeladen sind alle in den Gemeinden ehrenamtlich Tätigen anschl. Treffen im Pfarrsaal  |
| <b>Dienstag, 11.06.2013</b>   | 6.00 Uhr <b>Pilgermesse</b><br>18.00 Uhr stille eucharistische Anbetung und Beichtgelegenheit   |
| <b>Mittwoch, 12.06.2013</b>   | 6.00 Uhr <b>Pilgermesse</b><br>18.00 Uhr <b>Pilgerandacht</b><br>Eingeladen sind besonders die jungen Familien und die Senioren   |
| <b>Donnerstag, 13.06.2013</b> | 6.00 Uhr <b>Pilgermesse</b><br>15.00 Uhr <b>Pilgermesse der Frauengemeinschaften</b><br>anschl. Kaffee u. Kuchen in der „Alten Dorfschule“  |
| <b>Freitag, 14.06.2013</b>    | 6.00 Uhr <b>Pilgermesse</b><br>18.00 Uhr <b>Pilgerandacht</b><br>Eingeladen sind besonders die MessdienerInnen anschl. Treffen im Pfarrsaal   |
| <b>Samstag, 15.06.2013</b>    | 6.00 Uhr <b>Pilgermesse</b>   |
| <b>Sonntag, 16.06.2013</b>    | 10.30 Uhr <b>HOCHAMT</b> - anschl. Reliquienverehrung<br>Mitwirkung: Kirchenchor Barmen<br>15.00 Uhr <b>Pilgerandacht / Prozession / sakr. Segen</b><br><b>Predigt: Diakon Andreas Züll, Eschweiler</b><br>anschl. gemeinsamer Ausklang in der „Alten Dorfschule“ |

Herzliche Einladung nach Floßdorf!



## Linnich wird bunter

Der Frauenstammtisch Linnich beteiligt sich diesen Sommer wieder mit einer Kunstaktion in der Innenstadt am Kultursommer.

Sie sind recht herzlich zur Installation am 28. Mai ab 14.00 Uhr auf dem Vorplatz des Deutschen Glasmalerei - Museums eingeladen.

## Wer hat Lust auf Besuch?

Die Schüler der Deutschen Schule Cali (Kolumbien) wollen gerne einmal deutsche Weihnachten erleben und den Verlauf von Jahreszeiten kennenlernen. Dazu sucht das Humboldtteam deutsche Familien, die offen sind, einen lateinamerikanischen Jugendlichen (15 bis 17 Jahre alt) aus dem Land des ewigen Frühlings als „Kind auf Zeit“ aufzunehmen. Spannend ist es, mit und durch das „Kind auf Zeit“ den eigenen Alltag neu zu erleben und gleichzeitig ein Fenster zu Shakiras fantastischem Heimatland aufzustoßen. Wer erinnert sich nicht an ihren Fußball-WM-Hit „Waka Waka“? Erfahren Sie aus erster Hand, dass das Bild der Welt von Kolumbien nichts mit der Wirklichkeit dieses sanften Landes zu tun hat. Die kolumbianischen

Jugendlichen lernen Deutsch als Fremdsprache, so dass eine Grundkommunikation gewährleistet ist. Ihr potentiell „Kind auf Zeit“ ist schulpflichtig und soll die nächstliegende Schule zu Ihrer Wohnung besuchen. Der Aufenthalt bei Ihnen ist gedacht von Samstag, den 14. September 2013 bis zum Sonntag, den 09. Februar 2014. Wenn Ihre Kinder Kolumbien entdecken möchten, laden wir ein an einem Gegenbesuch über die Herbstferien im Oktober 2014 teilzunehmen. Für Fragen und weitergehende Infos kontaktieren Sie bitte die internationale Servicestelle für Auslandsschulen, Frau Ute Borger, Humboldtteam e.V. Geschäftsstelle, Königstraße 20, 70173 Stuttgart, Tel. 0711-22 21 401, Fax 0711-22 21 402, e-mail: ute.borger@humboldtteam.com



Gast Schüler bereichern das Familienleben. Wer möchte ein „Kind auf Zeit“ bei sich aufnehmen?





## Vandalen am Werk

Während derzeit die Dorfgemeinschaft Boslar unter Mithilfe zahlreicher Bürger/innen neue Bänke rund um den Ort aufstellt, waren gleichzeitig an anderer Stelle „zerstörungswütige Idioten“ am Werk und haben eine Bank zerlegt.

Die Dorfgemeinschaft Boslar bittet um sachdienliche Hinweise um den Vandalismus strafrechtlich zu verfolgen.

Manfred Neukirchen  
1. Vorsitzender



# Die Geschichte der Gevenicher Kirchenfenster

## Teil II der Betrachtung von M. Molls

Im Jahre 1952 bestellte Pfarrer Houben bei dem Linnicher Traditionsunternehmen Dr. H. Oidtman, dass auch seine Fertigung nach völliger Zerstörung der Firmengebäude durch den Krieg wieder aufgenommen hatte, 8 Kirchenfenster. Darunter befand sich auch das wunderschöne Rundfenster an der Frontseite unserer Tauf/Beichtkapelle, dessen Entwurf bereits im Jahre 1949 von dem renommierten Mönchengladbacher Glaskünstler Ernst Jansen-Winkeln geschaffen wurde, der darüber hinaus ungezählte Kirchenfenster, auch in unserer Region, entworfen hat. Es zeigt die Gestalttaube und einen Fisch als Taufsymbold in der Ausführung Antikglas, Blei, Schwarzlot. Dieses Fenster war den Verantwortlichen wohl ein sehr wichtiges Anliegen. Bei den restlichen 7 Fenstern musste finanziell deutlich kürzer getreten werden. Es reichte im Moment nur für eine Art Notverglasung, die aus Rechteckbleiverglasung in leicht getöntem Kathedralglas bestand. Jedes dieser 7 Fenster kostete rd. 300 DM. Insgesamt wurden hierfür 39,2 m<sup>2</sup> Glas verarbeitet. Auch das war so kurz nach der Währungsreform ein stolzer Preis. Das durchschnittliche Monatseinkommen eines Arbeiters betrug zu dieser Zeit rd. 200 DM. Erst in den Jahren 1966/67 konnte an eine kunstvolle Verglasung des Kirchenschiffes herangegangen werden. Nicht nur in Bezug auf die Kirchenfenster, aber

hier ganz besonders, ist ein Programm in der Innenausgestaltung des Gevenicher Gotteshauses klar zu erkennen (was die sonstigen Ausstattungsgegenstände betrifft, wird dies in absehbarer Zeit noch besonders zu erläutern sein). Außer dem Rundfenster in der Tauf/Beichtkapelle, das bereits weiter oben beschrieben wurde, zeigen alle anderen Fenster Heilige, die entweder auf irgendeine Art und Weise auch mit Gevenich zu tun haben oder allgemein bekannte Schutzheilige bzw. „besondere“ Heilige sind. Das bei der Auswahl der Motive die Feder von Pfarrer Küppers geführt wurde, wird jedem bewusst, der diesen Priester gekannt hat. Auch mit dem Geschehen befasste Zeitzeugen gaben zu verstehen, dass Pfarrer Küppers sich mit besonderem Eifer der Aufgabe, neue Kirchenfenster, die sich programmatisch mit den Heiligen unserer Kirche befassen, widmete. Darüber hinaus hat er jahrelang dafür Sorge getragen, dass Spender sowohl ganzer Fenster, aber auch große und kleinere Einzelspenden hierfür zusammenkamen. Im Jahre 1966 war es dann endlich soweit, dass mit dem Projekt begonnen werden konnte. Zunächst wurde mit Hilfe der Fa. Oidtman ein Künstler gesucht. Man verständigte sich auf Paul Weigmann, wohnhaft in Opladen, ein ausgesprochen begnadeter und vielschichtiger Glaskünstler. In mehreren Einzelgesprächen und bei Besichtigungen vor Ort, ga-

ben die Verantwortlichen ihre Zustimmung zu den heutigen Kirchenfenster. Es sind in feiner Symbiose gezeichnete Bilder, zwischen der Moderne mit einer leicht abstrahierenden Art sowie mit der herkömmlichen Gestaltung von Kirchenfenstern. Dem Vernehmen nach, sollen einigen Gevenichern/Innen die Fenster zu modern gewesen sein. Dies hat sich aber ganz sicher in der Zwischenzeit gelegt. Im Jahr 1966 wurden zunächst die beiden Chorfenster mit den gleichen Motiven wie 1875, links die Heilige Gevenicher Schutzfrau, die Hl. Barbara und rechts, die Pfarrpatrone, die Heiligen Maurischen Märtyrer, eingebaut. Stifter waren die Fam. Gehlen (damaliger Pächter des landwirtschaftlichen Anwesens Kiffelberg), sowie die Gemeinde. Jedes Fenster kostete 1.870,-DM. Die nun noch 5 Fenster im Kirchenschiff, die 1967 folgten, zeigen im Urzeigersinn, die Hl. Mutter Anna mit Maria als Kind (für die Frauen), die Hl. Agnes (für die Mädchen), den Hl. Isidor (für die Landwirte), den Hl. Hubertus (für die Schützen) und den Hl. Antonius (den man salopp ausgedrückt einen Heiligen für allerlei Unbilden des Lebens nennen kann). Die Aussagen in den Klammern stammen von Pastor Küppers. Diese Fenster waren im Stück etwas billiger und kosteten je Einheit 1.620,-DM. Stifter je eines dieser Fenster waren Pastor Küppers und Anton

Henges aus der Pützstraße. Die restlichen Fenster finanzierten sich im Wesentlichen aus dem großen Anteil von Einzelspenden, die Pfarrer Küppers und der Kirchenvorstand hierfür eingesammelt hatten. Das Projekt Kirchenfenster der Neuzeit konnte im Jahr 1991 unter Pfarrer Stefan Bäuerle, der erst ein paar Monate vorher in sein Amt eingeführt wurde, mit der Fertigstellung der beiden Fenster in der Tauf/Beichtkapelle abgeschlossen werden. Die sehr schönen Entwürfe, wiederum ein Stil zwischen modern abstrahierender und herkömmlicher Glaskunst, stammen auch von Paul Weigmann, Opladen und wurden bei Oidtman in Linnich gefertigt. Sie zeigen auf der linken Seite die Hl. Monika von Tagaste, der Mutter des Hl. Augustinus sowie auf der rechten Seite die Heilige Maria Magdalena. Dieses Fenster ist eine Stiftung der Familie Vieten/Koch. Auch das andere Fenster mit der Hl. Monika ist eine Stiftung, dessen Stifter/Stifterin aber nicht genannt werden möchte. Jedes der beiden Fenster kostete einschließlich der dort schon eingebauten Schutzverglasung mehr als 8.000,-DM. Bei diesen beiden Fenstern und der Neugestaltung der Kapelle war unser jetziger Pastor Stefan Bäuerle federführend. Seine Gedanken hierzu waren, dass die Hl. Monika, die jahrelang für die Bekehrung ihres Sohnes Augustinus gebetet hat für Aussage steht, dass auch das

stellvertretende Gebet Bekehrung bewirken und dass aus einem Sünder ein Heiliger werden kann. Bei der Hl. Maria Magdalena sollte deutlich werden, dass selbst ein Sünder Jesus noch etwas anbieten kann. Die Sündlerin Maria Magdalene wird zur Nachfolgerin und Kündlerin vom neuen Leben durch und mit Christus. Die sehr alte Christusfigur über der Tauf/Beichtkapelle s.a.a.O., symbolisiert, dass in Taufe und Beichte neues Leben von Christus empfangen wird. In Taufe und Beichte stirbt der Sünder und der neue Mensch, das Kind Gottes wird geboren. So wurde von den Gedanken Taufe, Sünde, Buße und Bekehrung mit diesem Ensemble aus Christusfigur, den beiden neuen Fenstern und dem bereits vorhandenen Rundfenster mit der Taufsymbold ein sehr schönes und verständliches Bild von elementaren Grundsätzen unseres Glaubens gezeichnet. Zurückschauend kann man mit Stolz feststellen, dass unsere Gevenicher Vorfahren, aber auch noch viele lebende Gevenicher, im Hinblick auf die Kirchenfenster, großes geleistet haben. Nicht nur materiell, sondern auch im Sinne der Verschönerung des Hauses unseres Herrn. Den Zweck hätten auch immer einfache Glasfenster erfüllt. Aber um mit dem am 6. April 1897 verstorbenen Pfarrer Vosen zu sprechen: O Herr, ich liebe die Zierde deines Hauses und den Ort der Wohnung deiner Herrlichkeit.



# Zukunft für Tischtennis in Linnich gesichert

Die TTG Gevenich-Gereonsweiler mit neuem Vorstand, Hans Lübbe geehrt

In letzter Zeit kursierten in Tischtenniskreisen Gerüchte über die Auflösung der Tischtennisgemeinschaft (TTG) zum Ende der Saison, und dies war zugegebenermaßen auch nicht ganz unbegründet, waren doch das vorzeitige Zurückziehen der Jugend- und der zweiten Herrenmannschaft, sowie die Amtsniederlegung unseres ersten Vorsitzenden, dankbarer Nährboden für Spekulationen.

Die Frage war nicht nur, ob wir genug Spieler für eine kommende Saison stellen könnten, sondern auch viel mehr, ob Linnich überhaupt noch Bedarf für einen eigenen städtischen Tischtennisverein hat, der dreimal pro Woche in der Grundschulturnhalle trainiert, mit Turniermannschaften, Jugend- und Hobbyabteilung...?

Unser neuer Vorstand, aus Michael Lamersdorf, Michael Stawowy und Michael Ehlen ist jedenfalls der Meinung, dass Linnich auch

weiterhin Bedarf für Tischtennis hat.

Sollten Sie ihrerseits auch „Bedarf“ an Tischtennis haben, sei es in einer Turnier-, der Jugend- oder Hobbymannschaft, lassen Sie es mich wissen;

E-Mail: TTG.Gevenich.Gereonsweiler@gmail.com, jede/r ist willkommen.

In unserer diesjährigen Hauptversammlung wurde aber nicht nur ein neuer Vorstand gewählt, sondern dieser ernannte sogleich Hans Lübbe für seine 25 Jahre als Vereinskassierer zum Ehrenmitglied. 25 Jahre, das ist mehr als der Altersdurchschnitt unseres neuen Vorstandes, somit ist es schwer die Dankbarkeit des Vereins in Worte zu fassen, für die ehrenamtliche Arbeit, die Hans all die Jahre immer mit besonderer Sorgfalt und Ernsthaftigkeit, auch in problematischeren Phasen der Vereinsgeschichte, für uns Aktive erledigte. Aber irgendwann einmal



Der neue Vorstand und Hans Lübbe, der für seine 25-jährige Tätigkeit als Kassierer geehrt wurde.

kommt die Zeit, einen Nachfolger an die Aufgaben heranzuführen, sodass nun Michael Stawowy die Aufgaben

des Kassierers übernimmt, sich aber nach wie vor auf die Hilfe und Unterstützung von Hans verlassen kann.

- in diesem Sinne auf weitere und erfolgreiche Jahre TTG und Tischtennis in Linnich. (Michael Stawowy)

## LINNICHER KULTURSOMMER

### Juni



Sa 01. Jun, 20:00 Uhr  
ERÖFFNUNGSKONZERT  
SUPERNATURAL PLAY SANTANA  
| Aula der Realschule, Bendenweg 19  
| VVK: 11,- | Abendkasse 12,-

Sa 8. Jun, 15:00 Uhr  
MUNDART-STADTFÜHRUNG  
| Treffpunkt: Kath. Kirche St. Martinus

Sa 15. Jun, 15:00 Uhr  
ERÖFFNUNG DES  
5. SKULPTURENWEGS  
| Rurufer an der Heinrich-Weitz-Brücke



Sa 22. Jun, 14:00 Uhr  
NATURFÜHRUNG  
„NE RUNDE RUR“  
| Treffpunkt: Altermarkt, Teilnahme: 5,- Euro  
| min. 10, max. 25 Teilnehmer. Anmeldung bei  
| D. Gerards (02462 74458) oder  
| vorstand@wirinlinnich.de

Sa 22. Jun - Fr 28. Jun  
SENIORENWOCHE  
| Organisation: Stadt Linnich  
| Ansprechpartnerin: Gleichstellungs-, Jugend- und  
| Seniorenbeauftragte der Stadt Linnich,  
| Karin Krüger

Do 27. Jun, 15:00 Uhr  
FILMVORFÜHRUNG  
„Linnicher Bronk“ in frühen Jahren mit Filmen von  
Willi Josch.  
| Seniorenwohnheim „Am Mühlenteich“

So 30. Jun  
FAHRRADTOUR  
Genial-Regionale-Radtour des Stadtmarketing-Vereins  
„Wir in Linnich“ zum Thema Wasser.  
| Anmeldung erforderlich:  
| Frau Meurer, 0176 43 00 61 19

[www.wirinlinnich.de](http://www.wirinlinnich.de)

### Bestattungen Koch

Seit 1860

Inhaber: Jürgen Müller

Erd-, Feuer- und Seebestattungen, individueller Trauerdruck,  
Überführungen im In- und Ausland

Mahrstraße 21, Linnich  
Telefon 02462/6604

[www.bestattungen-koch-mueller.de](http://www.bestattungen-koch-mueller.de)

**Alarmanlagen**

- Brand
- Einbruch
- Diebstahl



Verkauf + Montage + Service  
Bremm u. Bremm OHG  
Tel. 0 24 63-90 54 22

### SCHLOSSEREI EVANS

■ Stahl- und Metallbau

■ Edelstahlverarbeitung

■ Treppen- & Geländerbau

■ Schweißfachbetrieb  
nach DIN 18890 · Teil 7 · Klasse B

Büro:  
Mahrstraße 14  
52441 Linnich  
Tel.: 02462/202 3118  
Fax: 02462/202 3119  
Mobil: 0170/80 85 980

Werkstatt:  
Löffelstraße/  
Sackgasse  
52441 Linnich  
Tel.: 02462/206 103

[SchlossereiEvans@aol.com](mailto:SchlossereiEvans@aol.com)  
[www.schlosserei-evans.de](http://www.schlosserei-evans.de)



# Blut, Wasser und Geist

*Erläuterungen zur Bildsprache der Chorfenster in der Alten Pfarrkirche Körrenzig*

In ihrer langen, nahezu 1000-jährigen Geschichte war die Alte Kirche in Körrenzig ständigen Veränderungen ausgesetzt, die immer auch ein Abbild des jeweiligen Zeitgeistes waren. In diesem Sinne haben sich Kirchenvorstand und der Verein „Rettet die Alte Kirche“ dazu entschieden, die früher zum Teil vermauerten und während der Renovierungsarbeiten wieder geöffneten Fenster im Chorraum mit einem völlig neuen, zeitgemäßen Bildmotiv zu schmücken.

Dabei sollte allen drei Fenstern ein verbindendes Thema zu Grunde liegen. Dessen Umsetzung war allein durch Formen und Farben und nicht etwa durch figurliche Gestaltung erwünscht. Mit der Körrenziger Kirche ist unmittelbar das Thema „Wasser“ verbunden. Davon zeugen die ursprünglich hinter der Kirche zur heutigen Straße „Dämmchen“ gelegenen „sprudelnden“ Quellen, die auch von den Korbmachern des Ortes verwendet wurden, um die geschnittenen Weidenruten im Wasser feucht zu halten. Durch Grundwasserabsenkungen sind diese Quellen in den 1950er Jahren ver-

siegt, was Konsequenzen für die Bodenbeschaffenheit und damit teilweise auch den Baugrund der Kirche hatte. Beim Blättern in der Bibel stieß ich auf einen Vers im Johannesbrief, der schließlich das Thema „Wasser“ aufnimmt und gemäß der drei Chorfenster in einer Dreierheit einordnet (1 Joh. 5,8): „Und drei sind es die Zeugnis geben auf Erden, der Geist, das Wasser und das Blut, und diese 3 sind eins.“ Das zentrale Fenster hinter dem Zehn-Tafelaltar, ist gemäß dieser Sentenz aus dem Johannesbrief mit seinen kräftigen blutroten Farben das „Blutfenster“. In der Mitte des Fensters erhebt sich ein Kreuz. Das Motiv zeigt also das Blut Christi als Sinnbild für das Leben, Leiden und Sterben Christi. Christus, der sein Blut vergießt, wie die Evangelien sagen, damit die Welt das Leben hat. Genau vor diesem Fenster wird die Heilige Messe, die Heilige Eucharistie gefeiert. Leib und Blut Christi sind da, damit die Menschen, die zum Gottesdienst versammelt sind, durch Christus Leben haben.

Im Übrigen steht die Farbe Rot für die Liebe schlecht-

hin, die Liebe Gottes zu uns Menschen, die Liebe die uns verbindet und uns selbst Liebende werden läßt.

Neben diesem zentralen Fenster greift nun das rechte Fenster das Ausgangsthema „Wasser“ auf.

Die Position an der rechten Seite des Altares ergibt sich schon durch die Ausrichtung des Fensters mit Blick auf den ehemaligen Quellbereich.

Zudem ist an dieser Seite des Altares der Ort, an dem während der Liturgie Wein und Wasser gemischt werden. Somit ist auch hier wieder ein Anklang an die Kreuzigungsszene selbst gegeben: sie durchbohrten sein Herz und zugleich flossen Blut und Wasser hervor. Die Tradition der Kirche sagt, aus dem Herzen Christi entspringen die Quellen, die Sakramente, insbesondere das Sakrament der Taufe: Wir sind Kinder Gottes, Schwestern und Brüder Jesu Christi, hineingekommen in die Gemeinschaft derer, die zu Christus gehören, aufgenommen in die Kirche, die sich hier seit 1000 Jahren versammelt.

Wasser ist insgesamt Quelle des Lebens, ohne Wasser wird die Existenz des Men-

schen bedroht.

Das linke Fenster repräsentiert als drittes Fenster neben dem „Blut-“ und „Wasserfenster“ nun den Geist. Dies auch wieder in Anklang an die Kreuzigungsszene, denn als Christus am Kreuz starb, hauchte er seinen Geist aus und gab ihn damit in das Leben der Menschen.

Das heißt, wir leben vom Geist Gottes. Wir leben von dem Geist, aus dem Christus gelebt hat, der in der letzten Konsequenz der Geist (der Wille) des Vaters ist. „Dein Wille geschehe“ sagt Christus im Hinblick auf seinen Tod am Kreuz. Das Bild des Geistes ruft in uns den Geist Gottes wach, der ausgegossen ist in unsere Herzen, da wir getauft sind. Die sieben Gaben des Heiligen Geistes befähigen uns, das neue Leben in Christus zu gestalten und so auch unser Zusammenleben in Pfarrgemeinde und Dorf: Weisheit, Einsicht, Rat, Stärke, Erkenntnis, Frömmigkeit und Gottesfurcht.

Auf dieser Grundlage bilden die drei Fenster ein großes farbkraftiges Altarbild, welches uns die eine biblische Aussage aus dem Johannesbrief deutlich vor Augen

malt. Je länger wir darauf schauen, desto weniger sind wir bloße Betrachter, sondern erleben uns als Angesprochene, die selbst Zeugnis geben können, ja Zeugen werden für das, was diese Fenster aus dem Johannesbrief uns übersetzen: 1. Der Mensch durch das Blut Christi erlöst und mit Christus blutsverwandt. 2. Der Mensch aus dem Wasser der Taufe wiedergeboren zum neuen Leben als Kind Gottes. 3. Der Mensch, der wissen darf, wessen Geistes Kind er ist.

Weiter heißt es dann im Johannesbrief (1 Joh. 5,11-12): „Und das Zeugnis besteht darin, dass Gott uns das ewige Leben gegeben hat; und dieses Leben ist in seinem Sohn. Wer den Sohn hat, hat das Leben.“

Die künstlerische Gestaltung der Buntglasfenster stammt von Hubert Schierling (Krefeld) die Herstellung aller Fenster erfolgte in der Glasmalerei Dr. H. Oidtmann GmbH, Linnich. (Auszug aus der Buchveröffentlichung „Die alte Pfarrkirche St. Peter zu Körrenzig“; von Simon Matzerath, ISBN 978-3-930808-11-3)

(von Pfarrer Stefan Bäuerle)



# Pol.-TuS Linnich auf sehr gutem Weg

Mike Duisken zieht positive Bilanz seines ersten Amtsjahres

Im April fand die Jahreshauptversammlung des Pol.-TuS Linnich statt, zu der sich wieder zahlreiche Mitglieder im evangelischen Gemeindezentrum eingefunden hatten. In seiner Eröffnungsansprache stellte M. Duisken dabei fest, dass sich seine Wünsche des letzten Jahres erfüllt haben und der Verein sich auf einem sehr guten Weg befindet. Der Verein zeigte im letzten Jahr deutlich mehr Präsenz in den Medien und in der Öffentlichkeit. Außerdem konnte das sportliche Angebot ausgeweitet werden, indem neue Kurse eingeführt wurden, die auch von Vereinsfremden besucht werden können. Außerdem ist es nun auch möglich, im Verein das Deutsche Sportabzeichen zu erwerben.

„Es sind viele interessante Dinge passiert. Es hat Spaß gemacht, in diesem Team zu arbeiten“; so M. Duisken am Ende seiner Ansprache.

## Sportliche Erfolge in verschiedenen Disziplinen

In ihrem Geschäftsbericht gab Sibille Habbinga einen Gesamtüberblick über die Ereignisse des letzten Jahres im Verein. So konnte sie u. a. auch von sportlichen Erfolgen berichten.

Die männliche Handballju-

gend wurde im letzten Jahr als B-Jugend Kreismeister und spielt nun in der Kreisliga als A-Jugend und kann sich auch dort gut behaupten. Bei den Leichtathleten starteten die Lauftalente Tabea Etzel und Gabriel Hüttner bei den Deutschen Crossmeisterschaften; im Kugelstoßen waren Leonie Etzel und Albatin Adewunmi erstmals bei Landesmeisterschaften am Start, schon das alleine ein Erfolg. Schließlich schaffte in der Turnabteilung Shari Buder beim letztjährigen Nici-Pokal mit ihrem Sieg geradezu eine Sensation gegen die Übermacht aus Düren und Birkesdorf.

Neben diesen sportlichen Erfolgen gab es aber auch Ereignisse, die das gesellschaftliche Vereinsleben fördern. So führte der Pol.-TuS im letzten Jahr erstmalig ein Sommerfest für alle Mitglieder durch, dass eine großartige Resonanz fand.

## Kassenlage ist bestens

Eine sichtlich zufriedene Kassenwartin Roswitha Mainz berichtete anschließend den gespannten Zuhörern, dass sich die Kassenlage derzeit bestens darstellt.

## Junge Sportler geehrt

Für ihre langjährige Treue zum Verein konnten wieder



einige Mitglieder geehrt werden:

für 25 Jahre Vereinszugehörigkeit erhielten Urkunde und Silbrenadel:

Viktor Drescher, Hans Emunds und Hans Plum Urkunde für 40jährige Treue erhielten:

Willi Coenen-Staß, Günter Gülden, Norbert Pesch für 50 Jahre Vereinstreue wurden mit Urkunde und Goldnadel geehrt:

Friedrich Wilhelm (Friedel) Kersting, Helfried Knop und Günter Stubbe

Gar 60 Jahre im Verein ist Jürgen Stubbe, der hierfür Urkunde und Präsent entgegen nehmen konnte.

Bei den sportlichen Ehrungen wurden diesmal zwei Jugendliche hervorgehoben und zu Jugendsportlern des Jahres 2012 ernannt. Von der Leichtathletikabteilung Leonie Etzel und von der männlichen A-Jugend der Handballer Swen Göbel. Beide erhielten Urkunde und Präsent.

**Neuwahlen wieder erfolgreich**

Bei den dann anstehenden Neuwahlen konnten wieder alle Vorstandsämter besetzt werden.

Alle Amtsinhaber wurden in ihren Ämtern bestätigt. Zum neuen Kassenprüfer wurde Helfried Knop für den turnusmäßig ausscheidenden Markus Greschus gewählt.

Den ausführlichen Bericht und Bilder der Jahreshauptversammlung finden Interessierte auf unserer Homepage unter [www. po-tuslinnich.de](http://www.po-tuslinnich.de).

# TC Schwarz-Gold Linnich öffnete Türen

„Linnich spielte Tennis“ bei strahlender Sonne

Der Tennisverein Schwarz-Gold Linnich veranstaltete am 28.04.2013, auf seiner Tennisanlage am Bendenweg in Linnich einen großen Sporttag mit vielen Attraktionen für Mitglieder und Besucher zu schönstem Sonnenschein. Unter dem Motto „Deutschland spielt Tennis- und Linnich macht mit“ nahm der Tennisclub zum wiederholten Male an diesem bundesweiten Aktionstag des DTB – Deutscher Tennis Bund teil und lud alle Freunde des weißen Sports zum Mitmachen ein.

Ab 10.00 Uhr konnten interessierte Kinder, Jugendliche und Erwachsene unter der Leitung der fachlich geschulten Tennistrainer kostenlos am Schnuppertraining teilnehmen, viele Besucher nutzten dieses Angebot mit Begeisterung. Hierbei wurde in unterschiedlichen Spiel- und Al-

tersgruppen den Teilnehmern das Tennisspiel in kleinen Spielformen näher gebracht.

Die zweite Vorsitzende Nina Ridt freute sich, dass der Diplom-Physiotherapeut Ingmar Hufmann ihrer Einladung gefolgt war. Dieser sorgte wieder für ein besonderes Highlight an diesem Tag und präsentierte Cardio-Tennistraining. Hierzu waren natürlich gerade Tennisanfänger, aber auch aktive Spieler/-innen zum Mitmachen eingeladen, Groß und Klein waren auch bei diesem schweißtreibenden Training mit Eifer und viel Freude dabei.

Den ganzen Tag über wurde auf allen 6 Plätzen gespielt, der Clubwirt sorgte von früh bis spät für alles, was zum Wohlbefinden für Leib und Seele beiträgt und so fand gegen Abend der große Sport- und Tennistag des TC Linnich mit viel Gute-Lau-

ne-Musik und Spaß langsam seinen Ausklang.

Wir bedanken uns bei allen fleißigen Helfern und natürlich besonders bei den vielen Besuchern die unserer Aufforderung „einfach mal vorbeikommen und mitmachen“ gefolgt sind.

Zufrieden mit der Resonanz, dem schönen Wetter und dem rundum gelungenen Tag geht es nun aber nahtlos in die Vorbereitung der kommenden Events und Aktionen im Tennisclub. Neben dem traditionsreichen Mixed-Turnier und dem großen Tennis-Jugendcamp in den Sommerferien wünscht sich Sportwartin Bettina Kraemer gerade bei den anstehenden 13. Stadtmeisterschaften - unter der Schirmherrschaft von Bürgermeister W. Witkopp - eine rege Teilnahme von allen Tennisbegeisterten. Jeder, der im Stadtgebiet Linnich wohnt oder arbeitet,



**Unter dem Motto „Deutschland spielt Tennis- und Linnich macht mit“ öffnete auch der TC Schwarz-Gold Linnich seine Türen.**

egal ob in einem Verein aktiv oder nicht, kann an den Stadtmeisterschaften 2013 teilnehmen. Dieses Tennisturnier ist unterteilt in Alterskategorien und Einzel-Doppelkategorien. Die Meldelisten liegen im Clubheim des TC Linnich bis zum Meldeschluss am 31. Mai 2013 aus. Alternativ ist die Anmeldung auch telefo-

nisch oder per E-Mail bei Sportwartin Bettina Kraemer möglich. Die Kontaktdaten und weitere Informationen sind auf der Webseite [www.tc-linnich.de](http://www.tc-linnich.de) einzusehen.

Informationen zum Training: L. Hufmann, 02461-52427. Bei Fragen zum Verein und zur Mitgliedschaft: M. Jansweid, 02462-74199



# St. Josef-Krankenhaus Linnich rezertifiziert

Bestätigung des vor drei Jahren verliehenen Zertifikats

Erneut bestätigt wurde dem St. Josef-Krankenhaus Linnich das vor drei Jahren verliehene Zertifikat nach DIN EN ISO 9001:2008 und proCum Cert. Im Rahmen einer zweitägigen Rezertifizierung überprüfte die proCum Cert GmbH als Zertifizierer Prozesse und Abläufe im gesamten Krankenhaus in allen Fachbereichen der Medizin, Pflege und Verwaltung. Mit der wiederholten Zertifikatsverleihung attestiert sie dem Linnicher Krankenhaus seine hohen Qualitätsvorgaben und die korrekte Umsetzung aller zugrunde liegenden Normen unter Berücksichtigung der kirchlichen Werte.

Die Behandlung in einem Krankenhaus ist ein sehr komplexer Prozess, bei dem die unterschiedlichsten Arbeitsbereiche reibungslos ineinander greifen müssen. Hierzu sind standardisierte Betriebsabläufe notwendig, um eine hohe Qualität zu gewährleisten. Um die vielfältigen Bereiche eines Krankenhauses adäquat abdecken zu können, setzte sich der Prüfungsausschuss

aus einer Medizinerin, einem Betriebswirt und einer examinierte Pflegefachkraft zusammen.

Die Patienten erhalten durch das international anerkannte Zertifikat die Garantie, dass sie sich im St. Josef-Krankenhaus auf die Einhaltung klar definierter Qualitätsstandards verlassen können, etwa bei der Patientensicherheit, Hygiene und den Behandlungsabläufen. Dies spiegelt auch das Leitbild „...in guten Händen“ der Gesamtorganisation Caritas Trägergesellschaft West wider.

Damit dies so bleibt, ist das Zertifikat an jährliche Folgeüberprüfungen geknüpft, in denen eine kontinuierliche Weiterentwicklung innerhalb des Überwachungszeitraumes seitens der Betriebsleitung dargelegt werden muss. Mit dem Erhalt des Qualitätssiegels sieht sich das St. Josef-Krankenhaus auch im 125. Jahr seines Bestehens für die Zukunft gut gerüstet. „Ein besonderer Dank gilt hierbei allen haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeitern, welche dieses hervorragende



Das Foto zeigt v.l.n.r.: Jann Habbinga (Kfm. Direktor), Hubert Krämer (Auditor), Dr. Gerhard Mertes (Ärztlicher Direktor und Chefarzt der Inneren Medizin), Hedwig Semmush (Auditorin), Ass. jur. Gábor Szüik (Geschäftsführer der ctw), Ulrike Jung (Auditorin) und Günter Weingarten (Pflegedirektor).

de Ergebnis erst möglich gemacht haben“; so Günter Weingarten, Pflegedirektor im St. Josef-Krankenhaus.

Die DIN EN ISO 9001:2008 ist eine internationale Qualitätsnorm und beschreibt, welchen Anforderungen das Managementsystem eines Unternehmens genügen

muss, um einem bestimmten Standard bei der Umsetzung des Qualitätsmanagements zu entsprechen. Der Nachweis wird durch einen Zertifizierungsprozess mit anschließender Ausstellung eines zeitlich befristeten Zertifikates erbracht. Das St. Josef-Krankenhaus in Linnich (NRW) verfügt

über 140 Planbetten mit den Hauptfachabteilungen Chirurgie, Innere Medizin inklusive Nephrologie und Dialyseabteilung sowie Anästhesie. Rund 300 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter versorgen jährlich mehr als 4.000 stationäre Patienten und ca. 10.500 ambulante Patienten.

## Kinder zeigen Bilder aus ihrem Malkurs

Werke sind noch bis August im St. Josef-Krankenhaus Linnich zu sehen

Theresa Achternbosch (9 Jahre), Paul Dujardin (8 Jahre), Alicia Grafenhorst (15 Jahre), Lena Haarhausen (12 Jahre), Léon Haarhausen (8 Jahre), Charlotte Jacobs (9 Jahre), Lukas Jacobs (10 Jahre), Sophie Jacobs (11 Jahre), Celina Januchowski (8 Jahre), Jan Mülfarth (10 Jahre), Louisa Oligschläger (7 Jahre),

Emma Paulus (7 Jahre) und Sophie Reinartz (7 Jahre) aus dem Kindermalkurs von Ursula Schulze in Körrenzig zeigen zurzeit ihre Werke im St. Josef-Krankenhaus Linnich. „Die Kinder haben mit Stolz und mit Freude die Ausstellung im Linnicher St. Josef-Krankenhaus vorbereitet und hoffen auf positive Resonanz seitens der Be-

sucher. Wir wünschen allen Betrachtern viel Freude mit dieser Ausstellung“; teilte Ursula Schulze mit, die bei der Eröffnung der Ausstellung krankheitsbedingt nicht dabei sein konnte. Die Werke werden bis etwa August 2013 ausgestellt. Die Bildmotive sind sehr unterschiedlich: Teilweise haben die Jungen und Mäd-

chen gegenständlich gemalt, z. B. Haus mit Feuerwerk, Tierbilder, Blumen, zum Teil aber auch abstrakte Form- und Farbexperimente. Seit 2008 gibt es die Kindermalkurse bei der Diplom-Designerin und freischaffenden Künstlerin Ursula Schulze in Körrenzig. Die meisten Kinder sind zwischen 7 und 12 Jahre alt, zwei Mädchen sind 14 und 15 Jahre. Bis zu fünf von ihnen treffen sich jeweils einmal im Monat für zwei Stunden in einer Malgruppe. Sie bestimmen ihre Bildinhalte, Formate und Techniken, mit denen sie sich auseinandersetzen wollen, selbst, ebenso die Zeit, die sie für ein Bild aufwenden wollen. Hauptziel des Kurses ist es, die Freude am künstlerischen Tun zu fördern und die Kinder zu ermutigen, sich frei mit Kunst zu beschäftigen. Bei der technischen Umsetzung hilft Frau Schulze nur soweit, wie erforderlich, um ein weitgehend selbstständiges Arbeiten der Kinder zu unterstützen. „Die Kinder

lernen mit der Zeit, genauer und achtsamer hinzusehen, wie Dinge aussehen, wie Farben und Proportionen von etwas abgebildet werden können und lernen gleichzeitig, eine eigene, subjektive Bildsprache zu finden“; hatte die Kursleiterin erläutert. Konstruktive Gespräche und Meinungen untereinander helfen dabei, die eigene Arbeit einzuschätzen. Im St. Josef-Krankenhaus gibt es regelmäßig wechselnde Ausstellungen, die alle Betrachter inspirieren sollen. Gerne können sie dort verweilen und sich zum Schauen, Entdecken, Nachdenken und Träumen verleihen lassen. Günter Weingarten, Pflegedirektor im St. Josef-Krankenhaus Linnich: „Ziel von Kunst im Krankenhaus ist es, den Heilungsprozess zu unterstützen.“ Kunst im Krankenhaus kann die Aufmerksamkeit der Patienten erregen und sie von der Krankenhausatmosphäre ablenken, Hoffnung oder Geborgenheit vermitteln, erfreuen oder trösten.



Das Foto zeigt Jann Habbinga (Kfm. Direktor) und die jungen Künstler.

Foto: S. Freyaldenhoven





Die Stadtgarde Linnich lädt zum öffentlichen Proben ihres Spielmanszuges ein. Der Erlös der Verlosung an diesem Abend geht an den Förderverein des St. Josef-Krankenhauses Linnich e.V.

**Wann:** 7. Juni 2013 ab 19:30 Uhr  
**Wo:** In der Gaststätte „Bei Karla und Röschen“



## TC Grün-Weiß Tetz eröffnet Sommersaison

### Außenanlage in Top-Zustand

Der TC Grün-Weiß Tetz eröffnete Ende April offiziell die Sommersaison 2013.

Die Grundlage für eine erfolgreiche Saison wurde geschaffen: Auf der diesjährigen Mitgliederversammlung wurden ohne Gegenstimmen Gunther Neuhaus als 1. Vorsitzender und Roland Schimetschka als Geschäftsführer wieder an die Spitze des Vereins gewählt. Werner Sordi und Helmut Schröder treten nach einstimmiger

Wiederwahl die Ämter als Gerätewart bzw. als Pressewart für weitere zwei Jahre an.

Als neuer Jugendwart wurde Simon Hintzen in den Vorstand gewählt. Vor dem Beginn der Freiluftsaison haben wieder fleißige Helfer die vier Tennisplätze und die Grünanlage in einen Top-Zustand instand gesetzt. Mit der Saisonöffnungsfeier wurde der Spielbetrieb offiziell freigegeben.

## Frühlingsfest auf Gut Köttenich

### Fröhlicher Treffpunkt

Zum perfekten Frühlingsfest auf Gut Köttenich in Aldenhoven fehlt jetzt nur noch der Sonnenschein.

Die Pflegedienstleiterin der Seniorenwohnanlage Monika Plum und ihr Team haben sich darauf vorbereitet, den Bewohnern und den Gästen einen perfekten Tag zu bieten.

Am 26. Mai wird der malerische Innenhof des alten Hofgutes wieder ein fröhlicher

Treffpunkt. Selbstgebackener Kuchen und Grillspezialitäten sorgen für das leibliche Wohl; dazu passt ein leckerer Kaffee oder ein gekühltes Bier.

An kleinen Verkaufsständen präsentieren die Bewohner selbstgemalte und selbstgebastelte Dinge. Ergänzt wird das Angebot um hochwertige Schmuck-, Deko- und Blumenstände. Das beginnt am Sonntag um 11:00 Uhr. Ende ist gegen 18:00 Uhr.

## Pol.-TuS Handballer wehren sich vergeblich

### Jahresjungsportler Swen Göbel einmal mehr Rückhalt seiner Mannschaft

Die männliche A-Jugend der Handballer der Pol.-TuS Linnich hat ihre erste Meisterschaftsrunde in der Kreisliga im März mit einem guten vierten Platz beendet.

Damit in der eigentlich spielfreien Zeit bis zum Beginn der nächsten Saison im September die Spielpraxis nicht leidet, haben fünf Vereine eine sog. Sommerrunde vereinbart. Teilnehmer an dieser Sommerrunde sind neben dem Pol.-TuS Linnich die A-Jugendmannschaften des Dürener TV, Jülicher TV, Setterich und der TV Roetgen.

Das erste Spiel wurde für den Pol.-TuS Linnich als Sieg gewertet, da die Mannschaft von Setterich nicht angetreten war.

Im zweiten Spiel musste man sich am 20. April in eigener Halle dem Dürener TV stellen. Linnich ging auch recht forsch zur Sache und führte schnell mit 3:0,

ehe der gegnerische Trainer die erste Auszeit nahm. Danach kamen die Dürener stärker auf und es entwickelte sich spannendes Spiel. Die Führung wechselte ständig und zur Halbzeit führte dann Düren knapp mit 9:8 Toren.

Auch nach der Pause sahen die leider nur spärlich erschienen Zuschauer ein weiter rasantes und spannendes Spiel, in dem keine Mannschaft zurück stecken wollte. Doch mit fortdauernder Spielzeit ließ dann die Konzentration bei den jungen Linnicher Spielern etwas nach. Individuelle Fehler schlichen sich sowohl im Angriff als auch in der Abwehr ein.

Dennoch gab die Mannschaft nie auf und wehrte sich tapfer gegen die drohende Niederlage. Einmal mehr war auch – nicht nur in dieser Phase – der Torwart des Pol.-TuS Linnich, Swen Göbel, seiner Mannschaft



ein großer Rückhalt. Swen Göbel war erst kürzlich auf der Jahreshauptversammlung des Pol.-TuS Linnich zum Jungsportler des Jahres 2012 ernannt worden und hat diese Ernennung auch in diesem Spiel gerechtfertigt.

Aber alle Gegenwehr nützte letztlich nichts, auch nicht ein von Göbel gehaltenes Siebenmeter.

Am Ende musste sich der Pol.-TuS Linnich mit 17:23 geschlagen geben. Doch die Leistung insgesamt gibt Hoffnung für die nächsten

Spiele. Es steckt noch viel Potenzial in dieser von Trainer Kalle Budde hervorragend betreuten Mannschaft.

Bilder vom Spiel gibt es auf der Homepage des Vereins unter [www.pol-tuslinnich.de](http://www.pol-tuslinnich.de).

# „von klein auf“: NGW-Sponsoring-Projekt unterstützt bereits 53 Aktionen

Jury bewilligt aktuell 20.711 € für 15 Initiativen

Mit dem Sponsoring-Projekt „von klein auf“ fördert NGW in Zusammenarbeit mit GELSENWASSER seit einem Jahr Kindergärten und Schulen. Damit sollen insbesondere die Übergänge von der frühkindlichen Betreuung zur Schule, von der Grundschule zur weiterführenden Schule sowie der Schritt in die Berufsausbildung oder der Weg zum Abitur als Förderschwerpunkt unterstützt werden. Pro Jahr stehen insgesamt 500.000 Euro zur Verfügung, im Versorgungsgebiet der NGW können jährlich 62 Kindergartenprojekte mit je max. 500 € und 31 Schulprojekte mit je max. 2.000 € unterstützt werden.

Auf der ersten Sitzung 2013 hat die Jury für insgesamt 117 Projekte die Förderung mit 170.035 € bewilligt. Im NGW-Gebiet erhalten davon 15 Initiativen insgesamt 20.711 €:

Ein Beispiel ist die Aktion „Schüler werden Xperten –

European Computer Passport“ der GHS Rheinberg. Während des Kurses werden den Schülern im Verlauf eines Schuljahres EDV-Kenntnisse vermittelt. Mit einer erfolgreichen Abschlussprüfung erhalten sie das „Xpert Basiszertifikat IT-Kompetenz“; das auch eine wichtige Ergänzung ihrer Bewerbungsunterlagen darstellt.

**Wie funktioniert „von klein auf“?**

In der Organisation des Projekts „von klein auf“ arbeiten NGW und GELSENWASSER mit der Stiftung Partner für Schule NRW sowie in der Jury zur Mittelvergabe zusätzlich mit Vertretern des Städte- und Gemeindebundes NRW, der Landeselternkonferenz

NRW, der Kosmos-Bildung Münsterlandschule Tilbeck sowie der Städtischen Realschule Wesel-Mitte zusammen. Förderberechtigt sind Einrichtungen des Elementarbereichs, z. B. Kindergärten, Grundschulen und all-

|   |  |               |
|---|--|---------------|
| Sekundarschule Alpen                              | Sich wandeln wie geht das?                             | 2.000,00 Euro |
| Gem. Hauptschule Alpen                            | Sich wandeln wie geht das?                             | 2.000,00 Euro |
| Krützasch-Kindergarten, Issum                     | Benjamin Reporter erlebt Ostern, ein Musikal           | 500,00 Euro   |
| Overberg Grundschule, Kevelaer                    | Neue Bewegungsangebote auf dem Schulhof schaffen       | 2.000,00 Euro |
| Städtische Gemeinschaftsgrundschule Rheinberg     | Leseinsel  | 2.000,00 Euro |
| Maria-Montessori-Schule, Rheinberg                | Deeskalationstraining                                  | 480,00 Euro   |
| GHS Rheinberg                                     | Schüler werden Xperten - European Computer Passport    | 2.000,00 Euro |
| Kindergarten St. Nikolaus, Rheinberg              | Wasseranlage für das Außengelände der Kita             | 500,00 Euro   |
| Gemeinschaftsgrundschule, Schermbeck              | Abenteuer Lesen  | 2.000,00 Euro |
| Katharinenschule, Straelen                        | Mathematik BE-GREIFBAR machen                          | 1.931,00 Euro |
| Familienzentrum im Franziskus-Kindergarten, Weeze | Kunst macht fit  | 500,00 Euro   |
| Kindergarten Kieselstein, Weeze                   | Die Mathepiraten/ Kinder auf den Spuren der Mathematik | 500,00 Euro   |
| Kindergarten Wirbelwind, Weeze                    | Kunst für Kids   | 500,00 Euro   |
| Marienschule, private Mädchenrealschule, Xanten   | Musiktheater am Dom                                    | 1.800,00 Euro |
| GGSS Viktorschule Xanten                          | Fließende Übergänge - Kinder individuell begleiten     | 2.000,00 Euro |

gemeinbildende weiterführende Schulen bis zur Sekundarstufe I. Im NGW-Gebiet sind dies Einrichtungen in Alpen, Hamminkeln, Isselburg, Issum, Kevelaer, Linnich, Rheinberg, Rheurdt, Schermbeck,

Sonsbeck, Straelen, Uedem, Voerde, Weeze und Xanten. Anträge können jederzeit und ausschließlich über die Webseite unter [www.vonkleinaufbildung.de](http://www.vonkleinaufbildung.de) eingereicht werden. Das Projektbüro, Jennifer Kownatzki, ist

für Fragen rund um „von klein auf“ unter der Telefonnummer 0209 708-456 oder unter [info@vonkleinaufbildung.de](mailto:info@vonkleinaufbildung.de) erreichbar.

Die Bewerbungsfrist für die nächste Jurysitzung endet am 20. Juli 2013.

## Ehrung langjähriger Mitglieder

Jahreshauptversammlung des DRK Ortsvereins Linnich

Im Rahmen der diesjährigen Jahreshauptversammlung hat das DRK Ortsverein Linnich zahlreichen Mitgliedern für ihren jahrelangen Einsatz gedankt.

Der Vorsitzende Dieter Reitz nutzte die Gelegenheit, sich bei den Helfern für ihr Engagement zu bedanken und war stolz, Ihnen nun Urkunden und Verdienstnadeln überreichen zu dürfen. Die ersten Ehrungen erfolgten für fünfjährige

Mitgliedschaft, danach folgten die Auszeichnungen für 10, 15, 20, 25, 30 und 35 Jahre aktiven Einsatz. Besonders freut sich das DRK Linnich über die Ehrungen für 40 und 45 Jahre Mitgliedschaft. So sind Hans-Günter Sieberichs, Günter Schölgens und Holger Kniwel bereits seit 40 Jahren beim DRK Linnich aktiv. Hans-Joachim Trzeciak unterstützt den Verein sogar schon seit 45 Jahren. In diesem Zusam-

menhang möchten wir auf unser Jugendrotkreuz hinweisen, dass sich alle zwei Wochen zu gemeinsamen Gruppenstunden trifft. Neben Spiel und Spaß setzen sich die jungen Menschen aktiv mit dem Thema Erste Hilfe auseinander. Die nächste Gruppenstunde findet am Freitag, den 31. Mai, von 18 bis 20 Uhr in der Realschule Linnich statt. Kommen Sie uns bei Interesse gerne besuchen.



Frau Quack und Herr Wenders bilden das Maipaar in der Seniorenwohnanlage „Am Mühlenteich“

## Maikönigspaar gekrönt

Seniorenwohnanlage „Am Mühlenteich“

Im Rahmen des ersten Maifestes in der Seniorenwohnanlage „Am Mühlenteich“ in Linnich bat der zentrale Verwaltungsleiter André Kleiner mann alle Bewohner/innen, Angehörige und Besucher zum Tanz. In seiner Begrüßung dankte er allen Mitarbeitern, die das Fest mit vorbereitet und einen Maibaum geschmückt haben. Außerdem galt ein großer Dank den Bewohnern/innen, die im Rahmen der Beschäftigungstherapie Maiherzen gebastelt und somit zu einer wunderschönen Dekoration beigetragen ha-

ben. Nach Kaffee und Kuchen stand die Auslosung des diesjährigen Maikönigspaares an. Dabei fiel das Losglück auf Frau Quack und bei den Herren auf Herrn Wenders, die beide Bewohner des Hauses sind. Beschenkt mit einem Blumenstrauß und einer Flasche alkoholfreiem Sekt ließen sie - auf ihrem Thron sitzend - die Bewohner für sich tanzen und „der Mai ist gekommen“ singen. Begleitet wurde der Nachmittag durch die musikalische Unterstützung des Duos „Die Zwei“



Im Rahmen der Jahreshauptversammlung wurden die langjährigen Mitglieder des DRK Ortsvereins Linnich geehrt.



# Aktion „NRW mit Gurt“

35 Spanntücher fordern zum Anlegen des Sicherheitsgurts auf

Die Spanntuch-Aktion „NRW mit Gurt“ wird von der Landesverkehrswacht in Düsseldorf und von der Unfallkasse NRW unterstützt. Die 35 Spanntücher, die die Verkehrswacht Jülich an die Städte und Gemeinden im Norden des Kreises Düren verteilt hat, wurden von den Mitarbeitern der Bauhöfe an auffälligen Stellen angebracht. Die Verkehrswacht weist darauf hin, dass ein Airbag bei einem Unfall seine Schutzfunktion nur in Verbindung mit dem angelegten Gurt voll entfalten kann. Auch auf kurzen Fahrstrecken, z.B. zur Schule, zum Kindergarten oder Einkaufen, müs-

sen alle Fahrzeuginsassen mit dem Gurt gesichert werden. Im Falle eines Unfalls könnten schwere Verletzungen auftreten und auch noch der Versicherungsschutz verloren gehen, wenn der Gurt nicht angelegt war. Mit dem alten Motto „Erst gurten – dann starten!“ will die Verkehrswacht auch den letzten Gurtmuffel dazu bewegen, sich und die Mitfahrer während der Fahrt mit dem Sicherheitsgurt zu schützen. Denn alle 13 Sekunden ereignet sich in Deutschland ein Unfall im Straßenverkehr, der von der Polizei aufgenommen wird. Das sind in 24 Stunden 6646 Unfälle, bei denen alle 85



In den Städten und Gemeinden im Kreis Düren fordern Spanntücher zum Anlegen des Sicherheitsgurts auf.

Sekunden eine Person verletzt wird. Die meisten Verkehrsunfälle ereignen sich innerorts, nur jeder fünfte Unfall auf den Landstraßen;

hier aber sehr oft mit verheerenden Folgen für die beteiligten Personen. Unfälle geschehen plötzlich und sind nicht vorhersehbar und

können jeden Verkehrsteilnehmer treffen. Der richtig angelegte Sicherheitsgurt in Fahrzeugen kann Leben retten.

## Stephanusschule Selgersdorf feiert

Tolles Programm zum 40-Jährigen

Die Stephanusschule in Jülich-Selgersdorf feiert am 15. Juni 2013 ihr 40-jähriges Bestehen. Ein Termin für ihren Terminkalender!

Die genaue Bezeichnung der Schule lautet: Stephanusschule – Förderschule mit dem Förderschwerpunkt geistige Entwicklung des Kreises Düren. Ihr Einzugsgebiet sind Nord- und Ostgebiete des Kreises Düren (Aldenhoven, Linnich, Titz, Inden, Jülich, Niederzier,

Merzenich, Langerwehe) Ortsteile Düren- Arnoldsweiler, Birkesdorf, Hoven und Merken.

Schulleiter Dieter Joußen und sein Team arbeiten gemeinsam mit allen Schülern und Schülerinnen an einem tollen Programm für einen tollen Tag.

Mehr zum Programm und dessen Ablauf in der nächsten Ausgabe.

Informationen über die Schule finden sie unter: [www.stephanusschule.com](http://www.stephanusschule.com)



Der Pol. TuS Linnich präsentierte sich beim Stadtfest auch mit einer Bühnenshow.

## Kein Stadtfest ohne uns!

Pol.-TuS Linnich wieder mit Stand und Bühnenauftritt vertreten

Es ist inzwischen schon eine schöne Tradition, dass sich der Pol.-TuS Linnich beim alljährlichen Stadtfest im April mit eigenem Stand und einem Bühnenauftritt präsentiert.

So waren auch in diesem Jahr wieder zahlreiche Helfer angetreten, um am Sonntag den ganzen Tag über am Stand des Vereins auf der Vereinsmeile den Verein zu repräsentieren. Neben umfangreichen Informationen zum Verein wurde auch kostenloses Dosenwerfen und Kinderschminken angeboten.

Beides wurde von den vorbeikommenden Kids gerne angenommen.

Das Bühnenprogramm am Sonntag eröffnete eine Gruppe der Turnabteilung, die einige klassische Turnübungen. Aber auch akrobatische Leckerbissen, die sie mit ihrer Trainerin Steffi Schunck, Jugendwartin des Gesamtvereins, einstudiert hatten, zeigten die jungen Turnerinnen. Derweil gab Abteilungsleiterin Bärbel Weiler zahlreiche interessante Informationen zur Turnabteilung. Den Turnerinnen folgten

dann Kinder, Jugendliche und Erwachsene der Jiu-Jitsu Abteilung und zeigten in mehreren Gruppen spektakuläre Übungen aus ihrem Trainingsalltag.

Der Abteilungsleiter Frank Berger gab hierzu zahlreiche Erläuterungen sowohl zu den einzelnen Übungsteilen als auch zur Sportart selbst.

Auch im nächsten Jahr wird der Pol.-TuS Linnich wieder auf dem Stadtfest präsent sein.

Bilder finden sich für Interessierte auf [www.pol-tuslinnich.de](http://www.pol-tuslinnich.de).



## Trainerin Marion Beez verlässt die KG

Nach der vierjährigen Zusammenarbeit gehen die KG Gevenicher Jekke e.V. und die Trainerin der großen Garde und der Showtanzgruppe, Marion Beez, getrennte Wege.

Mit einer Aufwartung bedankte sich der Vorstand bei Marion, für die geleistete Arbeit und den guten Zusammenhalt in der Garde. Viel Glück auf deinem weiteren Weg wünschen wir dir!



# Großes Dankeschön an die Malteser

Manchmal sind die Einsätze oder Aufträge mit großer Dramatik verbunden, die den Malteser Jülich ereilen. Vor nicht allzu langer Zeit fragte die Rettungsleitstelle beim Malteser Jülich nach einem Fahrzeug, was einen Patienten transportieren sollte. Grundsätzlich nichts außergewöhnliches, aber diesmal hatte es einen besonderen Hintergrund. Es handelte sich nicht um einen Transport mit einem Rettungswagen oder Krankenwagen, sondern es musste umgehend ein schneller PKW besetzt werden. In Jülich wartet Peter Hess schon seit einigen Jahren auf ein Spenderherz. Am selben Tag wird er in Bad Oeynhausen aus der Klinik entlassen und kommt nach einem stationären Aufenthalt zurück nach Hause. Gegen Nachmittag der spontane Anruf aus der Klinik auf dem Handy seiner Frau mit dem keiner mehr gerechnet hatte: Ein Spenderherz ist da. Er muss umgehend zurück in die Klinik für die Transplantation. Das Zeitfenster ist knapp und er muss in maximal zwei Stunden in der rund 270 Ki-

lometer entfernten Klink sein. Eigentlich ein Einsatz für den Hubschrauber, aber dieser kann wetterbedingt nicht starten. Die Malteser werden von der Rettungsleitstelle Düren alarmiert. Es muss ein schnelles Fahrzeug mit einem erfahrenen Fahrer her. Schnell wird reagiert und es findet sich ein Auto. Bereits wenige Minuten nach dem Anruf ist das Fahrzeug bei Herrn Hess vor der Türe. Nun geht es los mit Blaulicht durch den Berufsverkehr in Richtung Westfalen. Nach unter zwei Stunden, im Zeitfenster, wird der Herzpatient in der Klinik in Bad Oeynhausen dem OP Team übergeben. Eine kurze Verabschiedung mit dem Versprechen nach der Genesung sich einmal in Ruhe bei den Maltesern die Fahrzeuge und die Wache anzusehen. Nach seiner erfolgreichen OP besuchte Herr Hess vor kurzem die Malteser und bedankte sich für die Fahrt. „Die professionelle Fahrweise der Malteser ließ mich die rasante Fahrt wirklich genießen und die bevorstehende OP vergessen. Wichtig ist mir auch mit



**Alles Gute für das weitere Leben: Peter Hess mit seiner Frau (Mitte) mit Leiter Einsatzdienste Maximilian Jankowski, Leiter Rettungsdienst Peter Hine sowie Dr. Dieter Scheidt, Stadtbeauftragter bei der Wachbesichtigung.**  
Foto: MHD Jülich

dieser Möglichkeit den Organspendern und Familien meinen Dank auszusprechen.“ In aller Ruhe wurden die Fahrzeuge angeschaut und die Wache besichtigt. Neben Blumen für Familie Hess, hatte Peter Hess eine Überraschung für die Malteser. „Sie haben mir geholfen, jetzt helfe ich Ihnen“ und übergab einen Gutschein mit dem die Malteser von seinem Wissen als Selbstverteidigungslehrer profitieren

können. „Das ist es was unsere Arbeit ausmacht – Menschen zu helfen. Spontan und in jeder Lebenslage. Da freut man sich, wenn man später mitbekommt, dass der Einsatz Leben gerettet hat und man erfolgreich helfen konnte“, meint der Leiter Einsatzdienste Maximilian Jankowski. Die Malteser Jülich fahren unter anderem für die Deutsche Stiftung Organtransplantation häufig Organe

und Ärzteteams. Alles mit ehrenamtlichem Fahren. An einem Wochenende vor einiger Zeit waren mehrere Autos zeitgleich unterwegs. Die weiteste Tour ging nach Leipzig. Gesamtbilanz von 24 Stunden: Rund 3000 Einsatzkilometer. Interessierte die gerne mithelfen wollen können sich melden unter 02461 / 973522. Voraussetzung ist der Führerschein für PKW und ein Mindestalter von 19 Jahren.

# Einsatzmotorrad ergänzt den Fuhrpark

Seit kurzem verfügen die Malteser über ein Einsatzmotorrad. Eine BMW 1200 RT wurde als Sonderfahrzeug für den Jülicher Fuhrpark beschafft. Mit seinen rund 130 PS und rund 220 km/h eilen die Malteser demnächst zu Einsätzen. Beschafft wurde das Motorrad für große Sanitätsdienste, aber auch für Kolonnen- & Lotsenfahrten bei größeren Einsätzen. „Mit diesem Sonderfahrzeug sind wir schneller, wendiger und können bei Einsätzen die Zeit medizinisch überbrücken, bis ein geeignetes Transportmittel eintrifft“, so Maximilian Jankowski, Leiter Einsatzdienste, der das Motorrad in seinem Fuhrpark hat. Über die Beschaffung im Januar und die geplante Auslieferung muss er ein wenig schmunzeln. „Ich hätte es ja gerne bei BMW in München abgeholt, aber das war mir dann doch ein wenig zu kalt.“ Deshalb wurde das Krad kurzerhand von BMW nach Jülich ausgeliefert. Insgesamt sechs Fahrer werden nun das Motorrad im Einsatzfall ehrenamtlich

besetzen. Besonders stolz ist man, dass Gerd Gilson, im Hauptberuf Polizist und selber passionierter Motorradfahrer von BMW, die Ausbildung der Fahrer begleiten wird. Auffällig sind die roten Streifen, das Blaulicht und das Martinshorn. Ebenfalls ist das Zweirad mit Funk ausgestattet, welcher bereits im Helm verbaut ist. Die großen Staufächer ermöglichen es viel medizinisches Material mitnehmen zu können, sowie einen Defibrillator. Zeitgleich mit dem Frühlingsanfang und steigenden Temperaturen beginnt für viele Motorradfahrer jetzt die neue Zweiradsaison. So würden viele Motorradfahrer sich und ihre Maschinen nach der langen Winterpause überschätzen und häufig mit zu viel Elan in die neue Saison starten. Hinzu käme, dass vor allem Nebenstraßen oft noch verschmutzt und der Winter Straßenschäden hinterlassen hätte. „Über die Hälfte aller Motorradunfälle werden aber nach wie vor von Autofahrern verursacht.“ Diese müssten sich auch erst wie-



**Schlüsselübergabe für das neue Motorrad im Fuhrpark: Stadtbeauftragter Dr. Dieter Scheidt (r.) übergibt den Schlüssel an Leiter Einsatzdienste Maximilian Jankowski (li.). Der Ausbilder Gerd Gilson hat bereits Platz genommen.**  
Foto: Malteser

der an die Verkehrsteilnehmer auf zwei Rädern gewöhnen. Besondere Obacht und Rücksicht sei daher gerade jetzt notwendig, von Auto- und Motorradfahrern. Auch mit geeigneter Schutzkleidung gehen Zweiradunfälle oft nicht glimpflich aus. Typische Verletzungen sind

häufig Knochenbrüche und schwere Hautabschürfungen. „Ohne Lederkombi, Protektoren, Stiefeln und Handschuhen sollte sich niemand auf ein Motorrad setzen, auch nicht als Sozjus oder Sozia.“ Zum Thema Helm gilt es auch mit einem weitverbreiteten Irrtum auf-

zuräumen: „Im Falle eines Falles muss von einem Ersthelfer immer der Helm des verunglückten Motorradfahrers abgenommen werden, wenn dieser nicht bei Bewusstsein ist“ – auch wenn am Helm ein Hinweis stünde, dass er nur von einem Notarzt zu öffnen sei.



# Ausstellung in der Stephanusschule war ein toller Erfolg

Aussteller ernteten viel Zuspruch

Kunst in Selgersdorf schon ein Begriff in der Region. Die Besucher wissen mittlerweile das Schulumfeld zu schätzen. Wetterunabhängig gab es dort am 28.04.2013 wieder tolle Kunst verbunden mit einer kulinarischen Reise durch Cafeteria über Grill bis zur Kartoffelsuppe. Ein Erfolg konnte sicherlich für den dortigen Förderverein verbucht werden. Etwa 1000,- Euro Ausstellergebühren gingen an den Förderverein, dazu kommt der Reinerlös aus der Bewirtung, von Spenden und Schüler-Lehrer-Aktionen, wie Keramikstand, Foto-AG oder Rizzi-Aktion. Geld was der Förderverein gut gebrauchen kann. Den zweiten Erfolg verbuchten die Aussteller. Sie

konnten viel Zuspruch ernten und viele Besucher verließen bepackt die Ausstellung. 34 Aussteller zeigten eine bunte Palette von Kunstströmungen, da fielen zwar Kaufentscheidungen schwer aber manches Kunstwerk wechselte den Besitzer und fand ein neues Zuhause. Der Förderverein hatte mit den Künstlern und den Eltern der Schulkinder eine Klasse Cafeteria aufgebaut und Schulleiter Dieter Joußen hatte mit seinem Grill-Team alle Hände voll zutun. Aber eine solche Veranstaltung braucht viele Helfer und Unterstützer. Deshalb hier ein großer Dank an alle die mit halfen. Besonderen Dank geht an die stellvertretende Schulleiterin Angela Riemekasten, dort liefen



In der Stephanusschule in Selgersdorf gab es wieder tolle Kunst zu sehen.

alle Fäden zusammen. Dank auch an die Amtsblätter in Jülich, Titz, Linnich,

Aldenhoven, Niederzier und Merzenich, der örtlichen Presse den ohne deren

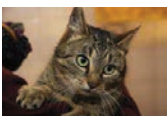
Werbung und Berichterstattung wäre das alles nicht möglich.

## Informationen für Tierhalter:

### Vorraussetzungen für den Erhalt von Futterspenden:

- \*Der Tierhalter ist aus dem Nordkreis Düren
- \*Der Tierhalter ist bedürftig SGB II - / Wohngeldbezug
- \*Das Tier lebte schon im Haushalt, als der SGB II-/Wohngeldbezug eintrat (Ausnahmen: bedürftige Senioren, die ein älteres Tier aufgenommen haben)
- \*Der Tierhalter hat seine Katze/n kastriert, oder lässt sie mit S.A.M.T. -Kastrationsgutschein gegen Zahlung eines Eigenanteils von :

Kater 25,- Euro  
Katze 35,- Euro  
kastrieren.

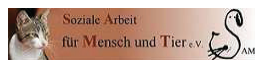


## Sponsoren (wechselnd):

Innecken – Prüss - Stiftung  
Fa. Marengo  
Fa. Braun  
Trödel - Team Jülich  
Fressnapf  
und  
die Jülicher Bevölkerung  
Ihnen allen möchten wir hiermit einen herzlichen Dank aussprechen. Und wenn Sie auch dazugehören möchten: 02461 342209

## Kooperationspartner:

Katzen in Not Düren e.V.  
Tierschutzverein Düren e.V.  
Tiere als therapeutische Begleiter e.V.  
Katzenhilfe Aachen e.V.  
Tierschutzverein Aachen e.V.  
Tierschutzverein Heinsberg e.V.  
Tierschutzverein Euskirchen e.V.  
Kleine Hände e.V.  
Kleiderlädchen e.V.  
Jülicher Tafel e.V.  
AWO Jülich e.V.  
FairKauf  
SKF Jülich  
Möbel und mehr



**Tierisch sozialer Tisch (TsT)**  
S.A.M.T. e.V. Jülich  
Jülich, Aldenhoven, Linnich, Inden, Niederzier, Titz



[www.s-a-m-t.de](http://www.s-a-m-t.de)



## Jeden Tag eine frische Mahlzeit

Schon seit mehr als 23 Jahren liefern die Malteser aus Jülich täglich frische Mahlzeiten. Neu angeschaffte Öfen ermöglichen es, das Essen besser und länger warm zu halten, was die logistische Planung vereinfacht hat.

Zudem können die Malteser nun ein größeres Einzugsgebiet beliefern. Seien es Kindertagesstätten, schulische Einrichtungen, Firmen oder ältere Menschen; für jeden ist etwas dabei. Gerade ältere Menschen, die auf Grund von Erkrankungen nur mit Mühe oder garnicht mehr von diesem Service. Regelmäßige Mahlzeiten und ein geordneter Tagesablauf helfen gesund zu bleiben und zu werden.

Die abwechslungsreiche Menükarte reicht von Vollkost, Pasta, Vegetarisch, Salat bis hin zu leichter Kost (Diabetiker geeignet). Auch für den kleinen Hunger gibt es jeden Tag ein geeignetes Essen.

Auf Wunsch liefern die Mitarbeiter der Jülicher Malteser täglich oder nur bei Bedarf. Im gesamten Kreis Düren ist der Malteser menu-service mittlerweile zu finden, was der Neuanschaffung der Öfen zu verdanken ist.

Bei Rückfragen steht Ihnen die Malteser Menu-service Leiterin Angelika Grubert von Montag bis Freitag in der Zeit von 10:00 Uhr bis 13:00 Uhr gerne zur Verfügung. Tel.: 02461 - 973516. Weitere Infos unter [www.malteser-juelich.de](http://www.malteser-juelich.de)

## Tierisch sozialer Tisch ( TsT )

### Was ist das?

Beim TsT handelt es sich um eine kostenfreie, halbmobile Futterausgabe für bedürftige Tierhalter aus dem Nordkreis Düren, findet 4 – 5 x im Jahr statt.

### Wie können Sie helfen?

#### Gebraucht wird:

- \*Hunde- und Katzenfutter (Nager- u. a. Futtersorten nach Absprache)
- \*Gut erhaltenes/neuwertiges Haustierzubehör
- \*Für die Futterausgabe suchen wir langfristig kostenlos zur Verfügung gestellte, geeignete Räumlichkeiten.

**Futter- u. Sachspenden:**  
S.A.M.T. e.V. Jülich  
02461 342209  
[irene.launer-hill@gmx.de](mailto:irene.launer-hill@gmx.de)

**Spendenkonto:**  
Sparkasse Düren  
Konto: 1200102323  
BLZ: 39550110

## Futterausgabe

Die Ausgabezeiten entnehmen sie bitte Der örtlichen Presse / Gemeindeblätter und unserer Internetseite



### Auf unserer Internetseite finden sie:

- \* den aktuellen Tierärztlichen Notfallplan für Jülich und die Region
- \* die Öffnungszeiten der Jülicher Tierärzte
- \* Die Liste der zu- und entlaufenden Haustiere sowie Todfunde für den Nordkreis Düren

[www.s-a-m-t.de](http://www.s-a-m-t.de)

## Tierisch sozialer Tisch ( TsT )

### Wer steckt dahinter?

Der gemeinnützige Verein S.A.M.T. e.V. Jülich berät und hilft (VR 20879 Amtsgericht Düren)

- \*Medizinische Versorgung von Haustieren bedürftiger Tierhalter
  - \* Beratung und Hilfestellung für in Not geratene Tierhalter
  - \* Beratung und Förderung zur artgerechten Haltung von Haustieren
  - \*Vermittlung von Haustieren, bevorzugt: ältere Tiere an Senioren
  - \*Futterausgabe für bedürftige Tierhalter u. Katzenkastrationsaktionen
  - \*Informationsaustausch/Kooperationen mit:
    - Tierschutzorganisationen
    - Tierärzten
    - sozialen Vereinen
    - zuständigen Behörden
- in der Region

## Auf Tour mit dem Linnicher Geschichtsverein

Am Samstag, 22. Juni 2013, begibt sich der Linnicher Geschichtsverein auf eine Tagesfahrt nach Detmold. Über 600 Baudenkmäler prägen das Stadtbild Detmolds. Der Stadtkern blieb von den beiden Weltkriegen weitgehend verschont und ist durch drei Epochen geprägt: das späte Mittelalter, die Biedermeierzeit (1830-1860) mit spät-klassizistischen Putzbauten sowie die sogenannten Gründerzeit (seit etwa 1875) mit ihrem historischen Wohn- und Geschäftsbau.

Den Mittelpunkt der Altstadt bildet der Markplatz mit dem Donopbrunnen. Detmolds älteste Kirche, die Erlöserkirche und das klassizistische Rathaus dominieren diesen Platz. Beschaulicher als in der Fußgängerzone mit ihren vielen Geschäften geht es in den kleinen (Wohn-)Gassen wie der Adolf-, Graben- oder Auguststrasse mit ihren gemütlichen Fachwerkbauten zu. Der Schlosspark mit dem Fürstlichen Residenzschloss erbaut im 16. Jahrhundert im Stil der Weserrenaissance, scheint eine Insel der Ruhe in der lebhaften Innenstadt zu sein. Ganz in der Nähe steht das Landestheater. Und nicht weit davon entfernt zeigen sich an der Ameide die historischen Bauten des Lippischen Landesmuseums; dort erfährt man auch viel über die Ge-

schichte der Region. Südlich vom Altstadtkern liegt in dem wunderschönen denkmalgeschützten Palastgarten die Hochschule für Musik. Studierende aus aller Welt haben sich hier schon auf eine - meist erfolgreiche - Karriere vorbereitet. Der berühmteste Dozent der weltweit anerkannten Hochschule war Thomas Quasthoff, u.a. Grammy-Preisträger 2000.

Für die besonders gelungene Sanierung der Altstadt wurde übrigens 1979 eine Goldmedaille in die „Wunderschöne“ vergeben - zusammen mit Bamberg und Landshut erhielt die ehemalige Residenzstadt diese Auszeichnung. Um die Innenstadt weiter zu erhalten, ist Detmold Mitglied in der Arbeitsgemeinschaft „Historische Stadtkerne in NRW“. Auf dem Programm steht eine fachkundige Stadtführung durch Detmold, sowie die Besichtigung des Residenzschlosses.

Abfahrt ist am 22. Juni 2013 um 08:00 Uhr ab Linnich-Post bzw. 08:10 Uhr ab Linnich-Altermarkt. Der Preis incl. Busfahrt und Führungen beträgt 32,00 Euro (für Mitglieder des Geschichtsvereins ermäßigt 30,00 Euro). Anmeldungen bitte an Stefan und Regine Helm unter Tel. (02462) 2061399 oder per E-Mail an [reginehelm@t-online.de](mailto:reginehelm@t-online.de)

## ■ Jugendinfo

# Öffnungszeiten der Kleinen Offenen Tür

## Jugendtreff und „Night-Soccer“

**Montag:** 14.30 – 20.00 Uhr Offener Jugendtreff  
15.30 – 17.00 Uhr Offene Kindergruppe (6-12 J.)  
**Dienstag:** 14.30 – 20.00 Uhr Offener Jugendtreff  
**Mittwoch:** 15.00 – 16.30 Uhr offener Sporttreff in der

Hauptschule  
17.00 – 20.00 Uhr Offener Jugendtreff  
**Donnerstag:** 14.30 – 20.00 Uhr Offener Jugendtreff  
**Freitag:** 14.30 – 22.00 Uhr Offener Jugendtreff  
Jeden 1. Freitag im Monat

19.30 – 21.30 Uhr „Night-Soccer“ in der Sporthalle der Förderschule, Bendenweg

Jeden 1. Sonntag im Monat 15.00-18.00 Uhr offener Treff



## Rat und Unterstützung für Jugendliche

| Wen spreche ich an?  | Wann und wo?   | Wen spreche ich an?   | Wann und wo?   |
|--|--|---|--|
| <b>Cool im Konflikt</b><br>Projekt des Kreises Düren, der Schulen und der Polizei zur Gewaltprävention<br>Polizeibezirksdienst Linnich<br>Hans Bläsen<br><br>Die Polizei steht allen Schülerinnen und Schülern bei Fragen, Problemen und Anregungen zur Verfügung, so können Berührungspunkte abgebaut werden. | dienstags<br>Gemeinschaftshauptschule<br>Linnich: 11.10 bis 12.00 Uhr<br><br>Realschule Linnich:<br>09.15 bis 10.00 Uhr<br><br>Rheinische Förderschule Linnich:<br>13.30 bis 14.30 Uhr   | <b>KOT-Skyline</b><br>Urs Brunnengraber<br><br>Telefon: 02462 – 5350  | Linnich, Kirchplatz 14<br><br>Offener Jugendtreff<br>montags, dienstags 14.30 bis 20.00 Uhr<br>donnerstags 15.00 bis 20.00 Uhr<br>freitags 14.30 bis 22.00 Uhr<br>jeden 1. und 3. Sonntag im Monat 15.00 bis 18.00 Uhr<br><br>mittwochs 15.00 bis 16.30 Uhr<br>Sporttreff Gem.-Hauptschule   |
| <b>Jugendamt des Kreises Düren</b><br>Jugendgerichtshilfe<br>Andreas Caspers   | Düren,<br>Bismarckstraße 16<br>Telefon: 02421/22-1231  | <b>Jugendbeauftragte im Bistum Aachen</b><br>Elke Androsch  | mittwochs 14.00 bis 18.00 Uhr<br>Telefon: 02461 / 34078<br>Jülich, Stiftsherrenstraße 9  |
| <b>Gemeinschaftshauptschule Linnich</b><br>Sozialpädagogin<br>Christiane Rese  | nach Vereinbarung<br>Linnich, Bendenweg<br>Telefon: 02462 / 2027674  | <b>Jugendstraßenpolizist</b><br>Norbert Hermanns  | nach Bedarf<br>Jülich, Neußer Straße 11<br>Telefon: 02461 / 627-6453<br>Mobil: 0151 / 16228548   |
| <b>Beratungsstelle für Frauen und Mädchen</b><br>Frauen helfen Frauen e.V. Jülich<br><br><a href="http://www.frauenberatungsstelle-juelich.de">www.frauenberatungsstelle-juelich.de</a>  | Offene Sprechzeiten:<br>montags, dienstags und mittwochs:<br>10.00 – 12.00 Uhr<br>donnerstags:<br>14.00 – 16.00 Uhr<br>Jülich, Römerstraße 10<br>ganztägig nach Vereinbarung<br>Telefon: 02461/58282<br>Mail: <a href="mailto:info@frauenberatungsstelle-juelich.de">info@frauenberatungsstelle-juelich.de</a> | <b>CAJ Aachen</b><br>Christliche Arbeiterjugend<br>Projekt Bauwagen Körrenzig<br>Emmanuel Coulyras  | Bauwagen Körrenzig<br>dienstags und donnerstags 16.00 bis 18.00 Uhr<br>mittwochs 15.00 bis 17.00 Uhr<br>dienstags für 10 - 13 jährige<br>mittwochs/donnerstags für alle<br><br>Aachen, Martinstraße 6<br>Telefon: 0241/20328 zentral<br>Emmanuel Coulyras: 0241/34984<br>Mobil: 0178/6102987 |
| <b>Erziehungsberatungsstelle</b><br>Diakonisches Werk des Kirchenkreises Jülich<br>Albert Schuy  | zu erreichen:<br>donnerstags und freitags:<br>10.00 – 18.00 Uhr<br>Linnich, Erwartweg 35<br>Telefon: 02462/201186  | <b>Sozialwerk Dürerer Christen</b><br>Lotsenstelle Jülich<br>Beratungsstelle am Übergang Schule-Beruf<br>Julia Nöfer<br>Stefan Theißen<br>Waldemar Karpenko | montags – freitags 8 bis 10 Uhr<br>dienstags 14 bis 17 Uhr<br>und nach Vereinbarung<br><br>Jülich, Stiftsherrenstr. 19<br>Roncallihaus (3.Etage)<br>Telefon: 02461 – 3408899<br>Mobil: 0151 613 624 37<br><br>Donnerstags 15 – 16 Uhr<br>Linnich, KOT Skyline,<br>Kirchplatz 14              |
| <b>Jugendamt des Kreises Düren</b><br>Beate Matter<br>Tanja Koppe  | mittwochs 8.30 bis 12.00 Uhr (Frau Matter)<br>dienstags 14.00 bis 16.00 Uhr<br>Frau Koppe<br>Stadtverwaltung Linnich, Rurdorfer Straße 64,<br>Zimmer 015<br>Telefon: 02462 / 9908-590  | <b>Jugendreferat des ev. Kirchenkreises Jülich</b><br>Yasemin Atan  | Aachener Str. 13a<br>52428 Jülich<br>Email: <a href="mailto:moia-linnich@kkjuelich.de">moia-linnich@kkjuelich.de</a><br>Telefon: 02461/9966-0<br>Mobil 0157/35621336<br>Fax 02461/9966-29<br><br>Mobile Jugendarbeit<br>Alter Markt 8<br>52441 Linnich                                       |
| <b>Schulsozialarbeit der Stadt Linnich</b><br>Harald Bleser  | montags – dienstags<br>donnerstags – freitags<br>11.00 – 12.15 Uhr<br>Und nach Vereinbarung<br>In der Realschule Linnich ilm Container<br>0163 39 908 21<br>02462 9908 514<br><a href="mailto:hbleser@linnich.de">hbleser@linnich.de</a>   | <b>Gleichstellungs-Jugend- und Seniorenbeauftragte</b><br>Koordination des Arbeitskreises Jugend in Linnich<br>Karin Krüger                                 | Mittwochs von 8.30 – 12.00 Uhr<br>und nach Vereinbarung<br><br>Telefon: 02462 / 9908-517<br>Mail: <a href="mailto:kkruesger@linnich.de">kkruesger@linnich.de</a><br><br>Stadtverwaltung Linnich, Rurdorfer Straße 64<br>52441 Linnich  |

**LENZEN**

Rurdorfer Str. 44  
52441 Linnich  
[www.bestattungen-lenzen.de](http://www.bestattungen-lenzen.de)  
[info@bestattungen-lenzen.de](mailto:info@bestattungen-lenzen.de)

Telefon: (0 24 62) 87 86  
Telefax: (0 24 62) 69 58

**BESTATTUNGEN**  
**PETER LENZEN**

GEPRÜFTER BESTATTER UND BESTATTERMEISTER

**Grabmale**  
Heinz-Gerd  
**JANSEN**  
Steinmetz  
Bildhauer  
Meisterbetrieb

Ausstellung ständig geöffnet!

Wiesenstr. 2 · 52441 Linnich-Körrenzig · 02462-7119  
[www.grabmale-jansen.de](http://www.grabmale-jansen.de)